



Foto: Sam Madwar/Wachaufestspiele

Premiere Der „Wachauer Jedermann“ feiert im Rahmen der Wachaufestspiele am 5. September um 19 Uhr Premiere in Weißenkirchen. Seite 37

Volles Programm

KREMS. Volkshochschule startet mit vielen brandneuen Kursen in den Herbst. >> Seite 10

Christusfigur zerstört

KREMS. Unbekannte Rowdys demolierten eine wertvolle Figur der Piaristenkirche. >> Seite 11

Informationsoffensive

KREMS. Der Countdown für die Bürgerumfrage zum Thema Parken läuft. >> Seite 14

Erfolgreicher Auftakt

KREMS. Handballer starteten mit einem Sieg über St. Pölten in die neue Saison. >> Seite 20



Marschmusikbewertung:

Trachtenkapellen zeigten ihr Können

Seite 6

Foto: Brandt



Foto: Munk

Zwei Tage volles Programm

Das Spitzer Graben Fest lockte wieder zahlreiche Besucher in die Region. So wie der elfjährige Dominik wollten sich viele Gäste das Kamelreiten beim Feuerwehrhaus in Elsarn nicht entgehen lassen.. >> Seite 4



Jubiläum Das 125-jährige Bestehen der Kamptalbahn wurde am Wochenende von Hadersdorf bis Sigmundsherberg groß gefeiert. Highlight war ein Dampfsonderzug, der entlang der Strecke unterwegs war. Dieser wurde von zahlreichen Schaulustigen in den Haltestellen Hadersdorf am Kamp, Langenlois, Schönberg und Plank am Kamp bestaunt. >> Seite 7 / Foto: Munk

WINWIN
CAFÉ, BAR & SPIEL

WINWIN KREMS, Dinstlstraße 3
krems@winwin.at, www.winwin.at
Täglich von 14 bis 2 Uhr
Eintritt ab 18 Jahren

Donnerstag ist DAMENTAG

BEWUSSTSEINSBILDUNG

Barrierefreiheit für Sehbehinderte: Es gibt noch jede Menge zu tun

KREMS/WEISSENKIRCHEN. Menschen mit Sehbehinderungen haben es derzeit noch schwer, sich ohne fremde Hilfe in Krems fortzubewegen. Doch das Bewusstsein, Barrierefreiheit auch für diese Gruppe von Menschen zu schaffen, steigt. Laut Experten wird es jedoch noch einige Zeit dauern, bis die Betroffenen sämtliche Besorgungen im Alltag selbstständig erledigen können.

von CLAUDIA BRANDT

Walter Schmelz möchte sich nicht beschweren, aber er möchte auf ein Problem aufmerksam machen. „In Österreich hinken wir in Sachen Barrierefreiheit weit hinterher“, erklärt der 51-jährige Weissenkirchner. Er weiß, wovon er spricht, denn als Profimusiker ist er jahrzehntelang in der ganzen Welt herumgekommen. Bis vor etwa drei Jahren eine genetisch bedingte Augenerkrankung seiner Karriere langsam ein Ende setzte und ihn schließlich zur Berufsaufgabe zwang.

Augenlicht fast verloren

„Makuladystrophie“ lautet die schockierende Diagnose. Konkret bedeutet dies, dass Walter Schmelz mittlerweile rund 90 Prozent seiner Sehfähigkeit eingebüßt hat. Dinge, die sich direkt vor ihm abspielen, kann er nicht mehr wahrnehmen, seitlich kann er je nach Lichtverhältnis unscharf noch etwas erkennen.

Probleme im Alltag

Probleme bereitet dem 51-Jährigen in erster Linie die Bewegung im öffentlichen Raum. Vor allem Stiegen stellen ihn immer wieder vor Herausforderungen: „Die Stufen sind entweder gar nicht oder falsch gekennzeichnet



Als Betroffener würde sich Walter Schmelz freuen, wenn mehr für die Barrierefreiheit von sehbehinderten Menschen getan wird.



Behindertenbeauftragter Peter Binder steht Betroffenen zur Seite und berät auch Firmen und Privatpersonen in Sachen Barrierefreiheit.



Laut Architekt Erwin Krammer genügen oft kleine bauliche Maßnahmen, um Sehbehinderten das Leben deutlich zu erleichtern.

net“, weiß der Frühpensionist aus leidvoller Erfahrung. Korrekt wäre es, wenn die erste und letzte Kante weiß oder gelb markiert wäre. Auch nichtgekennzeichnete Glasscheiben können für Menschen wie ihn zu Unfällen mit schmerzhaften Blessuren führen.

Orientierungslos im Aufzug

Aufzüge können Sehbehinderte ebenfalls vor Probleme stellen. Helfen würden Schmelz zufolge akustische Ansagen, in welchem Stockwerk sich der Lift gerade

befindet. Auch die Notruf-Taste sei für ihn und seine Leidensgenossen oftmals nur schwer zu finden. Aufzugstasten mit Brailleschrift seien ebenfalls häufig Fehlanzeige.

Ruf nach mehr Normen

Walter Schmelz hat einen Lösungsvorschlag: Er würde sich generell mehr Normen wünschen. Zum Beispiel, dass jeder Bankomat gleich zu bedienen ist. Oder dass Bürgersteige alle dieselbe Höhe haben.

Als Behindertenbeauftragter der Stadt Krems weiß Peter Binder genau, wo viele der Betroffenen der Schuh drückt. Doch er weiß auch, dass barrierefreie Umbauten sehr kostspielig und langwierig sein können. Speziell für die Sehbehinderten würde sich Binder ein Leitsystem am Fußboden von öffentlichen Gebäuden wünschen, wie man es beispielsweise aus Wiener U-Bahn-Stationen kennt. Solche Bodenmarkierungen existieren derzeit in Krems, mit Ausnahme der Bezirkshauptmannschaft und der Wirtschaftskammer, noch nicht. Binder zufolge sollte es diese Leitsysteme an sämtlichen exponierten Plätzen geben.

„Erste Schritte sind gemacht“

Der Behindertenbeauftragte verweist auch auf die gesetzliche Regelung: „Ab 2016 sollte es für behinderte Menschen möglich sein, sich ohne fremde Hilfe im öffentlichen Raum fortzubewegen“. Erste Schritte in diese Richtung seien bereits gemacht. Es sei jedoch „völlig illusorisch zu glauben, dass in zwei Jahren alles barrierefrei ist“.



Positivbeispiel: Sowohl Walter Schmelz als auch Architekt Erwin Krammer loben die vorbildliche barrierefreie Gestaltung der Kremser Bezirkshauptmannschaft. Leitsysteme am Boden weisen Sehbehinderten den Weg, Glasscheiben sind durch bunte Verzierungen gekennzeichnet.

Fotos: Brandt

„Die Barrierefreiheit ist für uns ein regelmäßiges Thema. Aber vieles geht nur Schritt für Schritt“, erklärt Bürgermeister Reinhard Resch (SPÖ). Speziell für Sehbehinderte seien die Fußgängerampeln entlang der Ringstraße mit akustischen Signalen ausgestattet worden. Für Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen habe man in der Fußgängerzone eine spezielle Pflasterung aufgebracht, um ihnen die Fortbewegung zu erleichtern. Resch verweist außerdem auf den von der Stadt ins Leben gerufenen Behindertenbeirat, der sich um die Anliegen der Betroffenen kümmern soll.

Statische Probleme

In Krems sorgen vor allem die zahlreichen denkmalgeschützten Gebäude in der Altstadt für Kopfzerbrechen. „Barrierefreiheit war früher nicht wirklich ein Thema“, weiß auch der Kremser Architekt Erwin Krammer. Das



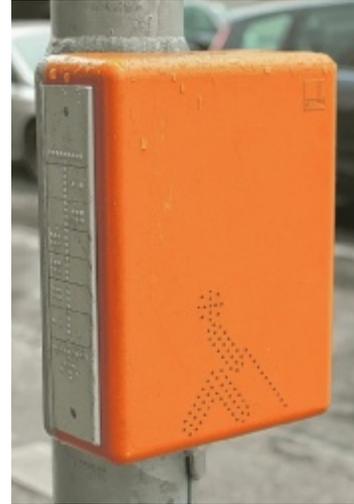
Viele Stiegen in öffentlichen Gebäuden sind laut Walter Schmelz nicht richtig gekennzeichnet. Korrekt müsste die erste Stufe an der oberen Kante markiert sein.

habe sich jedoch mittlerweile geändert. Heute scheitert die Barrierefreiheit in historischen Gebäuden oftmals nicht am Geld, sondern vielmehr an statischen Problemen.

Wesentlich einfacher ist die Sache bei Neubauten. Krammer zufolge ist das Thema mittlerweile sehr gut vom Gesetzgeber geregelt. Das barrierefreie Bauen wird durch eine sogenannte Ö-Norm vorgegeben. Architekten finden darin eine Fülle an Maßnahmen für Menschen mit den unterschiedlichsten Behinderungen und müssen Bauherren auch auf diese hinweisen. Ab 1. Jänner 2015 sollen diese Normen durch eine neue Niederösterreichische Bauordnung für Neubauten verbindlich werden.

„Planer nehmen das ernst“

Krammer zufolge wird Barrierefreiheit für Bauherren grundsätzlich immer wichtiger. Speziell bei öffentlichen Gebäuden seien entsprechende Maßnahmen mittlerweile eine Selbstverständlichkeit. Oftmals reichten schon sehr kostengünstige Maßnahmen aus, um Menschen mit Behinderungen das Leben deutlich zu erleichtern.



Ein Schritt dem noch viele weitere folgen sollen: Die Stadt Krems hat die Fußgängerampeln entlang der Ringstraße mit akustischen Signalen ausgestattet.

Erwin Krammer ist überzeugt: „Die Planer nehmen das Thema mittlerweile sehr ernst. Daher wird sich die Situation für die Betroffenen auch sukzessive verbessern“. ■



**Letzte
Konzert-
Tournée**

Karten unter:
+43 (0)2734/8228-0
office@kittenberger.at
Laabergstraße 15
3553 Schiltern bei Langenlois

Vorverkauf: EUR 35,-
Abendkassa: EUR 40,-

STEFANIE WERGER
und Band
12. September 2014
um 19.00 Uhr
OPENAIR in der Garten.Arena



Kittenberger
Erlebnispark

www.kittenberger.at

Die Stadt Eggenburg wird zur Bühne

– 20 Jahre –

Zeitreise ins Mittelalter

Sa. 13. Sept. 2014, 10 - 22 h
So. 14. Sept. 2014, 9 - 18 h

www.mittelalter.co.at
Info: 02984/3400



BESUCHERMAGNET

Gemeinden luden zum Fest

SPITZ/MÜHL DORF. Bereits zum siebenten Mal fand Ende August das „Spitzer Graben Fest“ statt. Mit kulinarischen Schmankerln, heimischen Weinen und musikalischer Umrahmung wurden dabei wieder zahlreiche Besucher ange lockt.

von ALEXANDRA MUNK

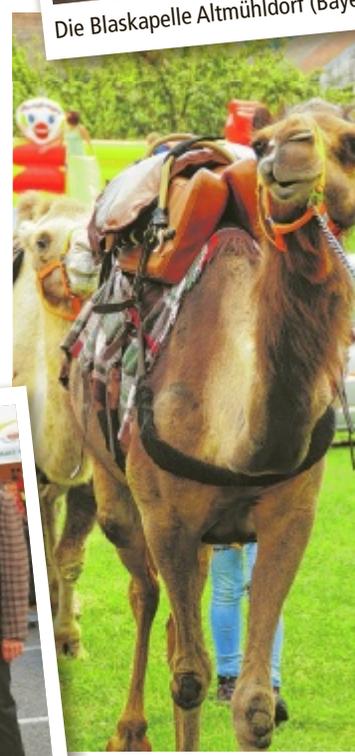
Das Wetter zeigte sich mit den Besuchern des „Spitzer Graben Fests“ gnädig. Pünktlich zum Start am Samstag hörte der Regen auf und es blieb bis Sonntagabend trocken. 195 Läufer starteten am Samstag beim ersten „Rote Nasen Lauf“. „Ins-

gesamt wurden 1.347 Kilometer gelaufen und rund 3.500 Euro für die Roten Nasen eingenommen“, freut sich VP-Bürgermeister Manfred Hackl aus Mühl dorf über die erfolgreiche Premiere. An beiden Tagen strömten zahlreich Gäste ins „Marillendorf“ in Mühl dorf sowie ins „Winzerdorf“ in Gut am Steg, wo es neben kulinarischen Schmankerln und Weinen der heimischen Winzer auch musikalische Unterhaltung gab. Ein Highlight war die Blaskapelle Altmühldorf aus Bayern, die bei der Eröffnung am Samstag und beim Frühschoppen am Sonntag aufspielte. ■



Die Blaskapelle Altmühldorf (Bayern) sorgte für Stimmung.

Fotos: Munk



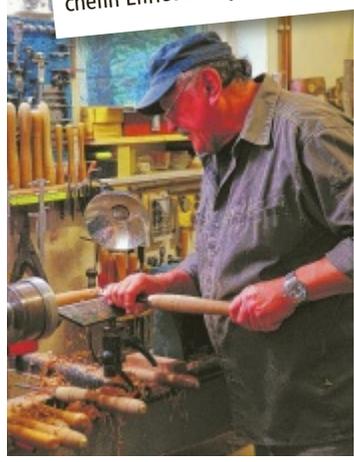
Das Reiten auf einem Kamel oder einem Dromedar stand im „Kindererlebnisdorf“ in Elsbarn auf dem Programm.



„Prinzessin Aprikosia“ Verena Axmann und „König Marillus“ Martin Murth eröffneten gemeinsam das siebente „Spitzer Graben Fest“.



Zahlreiche Ehrengäste wie VP-Landesrätin Barbara Schwarz (6. v. l.) und Bezirkschefin Elfriede Mayrhofer (4 v. r.) kamen zur Eröffnung nach Mühl dorf.



Kunstwerke aus Holz standen in Gut am Steg im Mittelpunkt.



Neben Weinen der heimischen Winzer gab es im „Winzerdorf“ in Gut am Steg kulinarische Schmankerl.



Im „Bäckereimuseum“ in Mühl dorf wurde gemeinsam gebacken.

FERIENENDE

Insgesamt 6.600 Schüler starteten in Krems ins Schuljahr 2014/2015

KREMS. Am Montag, 1. September, startete das neue Schuljahr. Mit straßenbaulichen Maßnahmen sorgt die Stadt Krems dafür, dass die Schüler sicher in die Schulen kommen.

Für rund 6.600 Schüler begann am Montag das Schuljahr 2014/15. 197 Kinder machten sich zum ersten Mal auf den Weg in eine der fünf öffentlichen oder zwei privaten Volksschulen der Stadt. Damit die Schüler sicher unterwegs sind, hat die Stadt straßenbauliche Maßnahmen gesetzt. So wurde die Kreuzung Heineemannstraße / Edmund-Hofbauer-Straße beim Schulzentrum so umgestaltet, dass Fußgänger



SP-Vizebürgermeister Gottfried Haselmayer (2. v. l.) und VP-Stadträtin Anna Wegl (4. v. l.) beim Lokalaugenschein am Schulzentrum.

Foto: Stadt Krems

und Autofahrer einander besser sehen und die größtmögliche Sicherheit für Fußgänger gegeben ist. Vor der Volksschule Egelsee sorgen neue Bodenmarkierungen für mehr Sicherheit. „Der Schulbeginn ist für die Kinder

ein Meilenstein in der Entwicklung. Dazu gehört auch die sichere Bewältigung des Schulwegs. Mit baulichen Maßnahmen können wir unseren Beitrag zum größtmöglichen Schutz unserer Schulkinder leisten“, erklären

SP-Vizebürgermeister Gottfried Haselmayer und VP-Bildungsstadträtin Anna Wegl beim Lokalaugenschein.

Nachmittagsbetreuung

Jeweils über 900.000 Euro wurden im vergangenen Schuljahr in die Modernisierung der Volksschulen Stein und Lerchenfeld investiert. Auch außerhalb des Unterrichts gibt es für die Schüler eine qualitativ hochwertige Nachmittagsbetreuung: In den Schülerhorten Stein und Lerchenfeld sowie in der Tagesbetreuung am Hafnerplatz, in Rehberg sowie an der Sonderschule und in der Neuen Mittelschule (Schulzentrum) werden die Kinder nach Unterrichtsende betreut. ■

KREMSEER BANK 
Was zählt, sind die Menschen.

Jetzt
**PENSIONS
LÜCKE**
schließen.

Gratis-
Handy-Signatur
in jeder Filiale der
KREMSEER BANK

Staatliches Pensionskonto einsehen. Gemeinsam finden wir die passende Vorsorge.

Seit 1. Jänner 2014 gibt es das neue staatliche Pensionskonto. Es zeigt Ihnen Ihre bisherigen Versicherungszeiten und die Höhe Ihrer Pension zum aktuellen Zeitpunkt. Kommen Sie zu uns, wir sagen Ihnen, wie groß Ihre Pensionslücke ist. Denn nur im persönlichen Gespräch können wir auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen und das passende Vorsorgepaket schnüren.

MARSTMUSIKBEWERTUNG

Im Gleichschritt voran: Elf Kapellen zeigten Taktgefühl und Harmonie

LICHTENAU. Zahlreiche Zuschauer kamen zur Marschmusikbewertung nach Lichtenau. Insgesamt elf Trachtenkapellen stellten ihr Können am Hauptplatz unter Beweis.

von CLAUDIA BRANDT

Im Rahmen des zweitägigen Blasmusikfestes war die Gemeinde Lichtenau Austragungsort der Marschmusikbewertung des Niederösterreichischen Blasmusikverbands. Gleich vier Kapellen traten in der höchsten Leistungsstufe an. Die Nase vorn hatte hier die Trachtenkapelle Rossatz mit 98 von 100 möglichen Punkten. Auf Platz zwei landete der Musikverein Gföhl (96 Punkte), gefolgt vom Musikverein Sallingberg (95

Punkte) und der Trachtenkapelle Nöhagen (93 Punkte). Mit 85,5 von 90 Punkten erzielte der Musikverein Etsdorf-Haitzendorf das beste Ergebnis in Stufe D. Auf den weiteren Plätzen: der Musikverein Arnsdorf (84,5 Punkte), die Trachtenkapelle Wösendorf (84,5 Punkte), der Musikverein Lichtenau (83 Punkte) und die Trachtenkapelle Emmersdorf (82 Punkte). In der Leistungsstufe C kam die Trachtenkapelle Spitz auf 74,5 von 80 Punkten, gefolgt von den Schönberger Jungmusikanten mit 73 Punkten. ■

Mehr Bilder auf



Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen marschierten die Musiker am Sonntagvormittag auf dem Lichtenauer Hauptplatz auf. Die Trachtenkapelle Rossatz erreichte dabei mit 98 von 100 Punkten das beste Ergebnis in der höchsten Leistungsstufe.

Fotos: Brandt



Der Musikverein Arnsdorf kam auf den zweiten Platz in Stufe D.



Der Musikverein Gföhl unter Stabführer Roman Weber erzielte mit seiner Darbietung den zweiten Platz in der Höchststufe E.



Die Trachtenkapelle Spitz holte sich den Sieg in Leistungsstufe D.



In Stufe D holte sich der Musikverein Etsdorf-Haitzendorf den Siegetitel.



Der Musikverein Lichtenau durfte als Gastgeber den Bewerb eröffnen.

SONDERZUG

Großes Jubiläum: Die Kamptalbahn feierte das 125-jährige Bestehen

KAMPTAL. Das 125-jährige Bestehen der Kamptalbahn wurde am Wochenende zwischen Hadersdorf am Kamp und Sigmundsherberg groß gefeiert. Highlight war ein Dampfsonderzug aus Wien, der auf der Strecke unterwegs war.

Im Bezirk Krems machte der Sonderzug in Hadersdorf, Langenlois, Schönberg sowie in Plank am Kamp Halt. In den Bahnhöfen trotzten zahlreiche Besucher und Eisenbahnliebhaber dem schlech-

ten Wetter, um die rund 70 Jahre alte Dampflok zu bestaunen. Auch entlang der Strecke waren zahlreiche Schaulustige unterwegs, um einen Schnappschuss des Zuges zu ergattern. In Langenlois machten VP-Vizebürgermeister Leopold Groß und ÖBB-Regionalmanager Michael Fröhlich auf die Bedeutung der Kamptalbahn für die Region aufmerksam. Zudem betonte Fröhlich, dass die 125-Jahr-Feier keine „Abschiedsfeier“ sei – sondern eine Einladung, weiterhin mit der Bahn unterwegs zu sein. ■



Die historische Sonderdampflok begeisterte zahlreiche Schaulustige entlang der Kamptalbahnstrecke. Foto: Andraschek



Passend zur alten Dampflok waren auch der Schaffner sowie der Lokführer in historischem Outfit unterwegs.



Auch in Schönberg am Kamp machte der Sonderzug einen Zwischenstopp. Dabei erhielten die Fahrgäste eine kleine Stärkung am Bahnsteig. Anschließend wurde die Dampflok von den Schönbergern verabschiedet. Fotos: Munk



V. l.: VP-Vizebürgermeister Leopold Groß aus Langenlois und ÖBB-Regionalmanager Michael Fröhlich.



Sportwoche 36 Kinder konnten in Rastenfeld bereits zum dritten Mal eine Woche lang diverse Trendsportarten ausprobieren. Weiters stand ein Tag im Freibad Zwettl mit einer Sommerolympiade, verschiedenen Schwimmspielen und Funsportarten auf dem Programm. Familie Peneder aus Peygarten gab den Kindern einen Einblick in die Welt der Bienen. Beim Abschlussfest präsentierten die Teilnehmer der Sportwoche akrobatische Einlagen und einen Sommertanz.

KRIECHERL

Gemeinde bei Genussregion

LICHTENAU. Am 15. Mai erfolgte der Startschuss zur neuen Genussregion „Waldviertler Kriecherl“. Auch die Marktgemeinde Lichtenau ist nun dieser Initiative beigetreten. Ziel der Aktivitäten ist es, den Konsumenten die Regionalität und Qualität des Kriecherls näherzubringen sowie die Leistungen der heimischen Betriebe und der Gastronomie sichtbar zu machen. Die Genussregion reicht vom Moorbath Harbach bis Maria Taferl. ■

Rezept-Tips

Borretsch-Suppe

Zutaten: 15 dag Borretschblätter, 40 dag mehlig Erdäpfel, 1 l Rindsuppe, 1/8 l Schlagobers oder Milch, 2 Eier, Pimpinelle Blätter oder Borretsch-Blüten zum Garnieren.

Zubereitung: Die Borretschblätter gut waschen und in feine Streifen schneiden. Die Erdäpfel schälen, würfelig schneiden und in der Suppe fast weich kochen. Die Borretschblätter beifügen und circa fünf Minuten auf kleiner Flamme köcheln lassen. Die Suppe anschließend pürieren. Das Schlagobers beziehungsweise die Milch mit den zwei Eiern verquirlen und mit dem Schneebesen unter die Suppe rühren. Die Suppe nun nochmals kurz aufkochen lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken, in tiefe Teller geben und mit den Pimpinellen Blättern oder den Borretschblüten garnieren und noch heiß servieren.



Diesen Rezepttipp erhielten wir von **Inge Frank**, 3830 Waidhofen. Sie erhält dafür 20 Euro Honorar.

Ihre Rezeptvorschläge senden Sie bitte an „Rezept-Tips“, Herrenstraße 1, 4320 Perg oder per Mail an rezept-tips@tips.at

Ihre Beraterin



Christine Renner
Verkauf

Utzstr. 1
Top 9
3500 Krems
Tel.: 0664 / 815 76 93
c.renner@tips.at



ALBRECHTSBERG

>> **GEBURTSTAG:** **Elisabeth Pachschwöll** (50), Els, am 13. September; **Anna Weidenauer** (55), Eppenberg, am 10. September; **Franz Kreuzer** (60), Klein-Heinrichschlag, am 17. September;

BERGERN IM DUNKELSTEINER.

>> **GEBURT:** **David Mertin Winkler**, Eltern: Annemarie und Raimund Winkler, Bergern im Dunkelsteinerwald, am 16. August;

DROSS

>> **TODESFALL:** **Otto Alois Scheutz**, Droß, ist im 81. Lebensjahr verstorben;

EMMERSDORF AN DER DONAU

>> **HOCHZEIT:** **Melanie Krapf**, Emmersdorf an der Donau und **Norbert Vogelhuber**, Krems, am 23. August;

GFÖHL

>> **GEBURT:** **Shanaya Gamper**, Eltern: Daniela Hauser und Rene Gamper, Gföhl;



>> **GEBURTSTAG:** **Caroline Gföhler** (20), Kleinkühlbergweg, Gföhl;

GRAFENEGB

>> **HOCHZEIT:** **Kristina Scheibelberger** und **Bernhard Richter**, Grafenegg, am 16. August;

HADERSDORF-KAMMERN

>> **TODESFALL:** **Karl Dorn**, Hadersdorf-Kammern, ist im 77. Lebensjahr verstorben;

KREMS AN DER DONAU

>> **GEBURTEN:** **Valerie Theresia Dokal**, Eltern: Martina Mayrhofer und Florian Dokal, Krems; **Konstantin Luis Kirschenhofer**, Eltern: Christin Beran-Kirschenhofer und Christian Kirschenhofer, Krems; **Clemens Alexander Doppler**, Eltern: Andrea und Christian Doppler, Rohrendorf bei Krems; >> **GEBURTSTAG:** **Hermine Duchek** (95), Beethovenstraße, am 11. September; **Rudolf Ramsmaier** (90), Gneixendorfer Hauptstraße, Gneixendorf, am 12. September; **Erwin Hafenmayr** (80), Alauntalstraße, am 13. September; **Leopold Schandl** (80), Alauntalstraße, am 13. September; **Leopoldine Fischer** (80), Dr. Alfred-Nagl-Gasse, am 14. September; **Franz Istvan** (80), Im Alauntal, Egelsee; **Josefine Thalendorfer** (95), Bahnhofplatz, am 15. September; **Ernst Juster** (80), Wachtbergstraße, am 16. September; **Ida Theresia Rehrl** (90), Jägerweg, Brunnkirchen, am 18. September; **Ernst Bagl** (80), Thaller Hauptstraße, Thallern, am 19. September;



>> **GEBURTSTAG:** **Franz Lindner** (100), Brunnkirchen;



>> **GEBURTSTAG:** **Irmgard Wunderbal-dinger** (95), Krems;



>> **GEBURTSTAG:** **Margarete Walters-dorfer** (90), Krems;



>> **GEBURTSTAG:** **Hermine Wöber** (90), Krems;

>> **HOCHZEITEN:** **Andrea Simon** und **Karl Josef Rathbauer**, Rohrendorf bei Krems, am 14. August; **Jamila Pashayeva** und **Matthias Karner**, Krems, am 16. August; **Karl Reiter** und **Eva Elke Tritremmel**, Krems, am 18. August;



>> **HOCHZEIT:** **Barbara Aumüller** und **Bernhold Unterweger**, Krems;

>> **GOLDENE HOCHZEIT:** **Hermine** und **Rupert Kugler**, Hafenstraße, am 19. September;

>> **DIAMANTENE HOCHZEITEN:** **Gerlinde** und **Gerhard Widmeyer**, Hafenstraße, am 19. September; **Gabriele** und **Ferdinand Bauer**, Rehberg, am 17. September;



>> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** **Gertrude** und **Richard Panovec**, Krems;



>> **STEINERNE HOCHZEIT:** **Liane** und **Gerald Röthig**, Krems-Mitterau;

>> **TODESFÄLLE:** **Helene Rosina Weissensteiner**, Krems, ist im 83. Lebensjahr verstorben; **Manfred Adolf Zumpfe**, Krems, ist im 80. Lebensjahr verstorben; **Erika Braun**, Krems, ist im 79. Lebensjahr verstorben; **Rosa Hipfl**, Krems ist im 90. Lebensjahr verstorben; **Elfriede Reis**, Krems, ist im 86. Lebensjahr verstorben; **Hainzl Friederike Theresia**, Krems, ist im 82. Lebensjahr verstorben; **Berta Böhm**, Krems, ist im 88. Lebensjahr verstorben; **Karl Anton Weber**, Krems, ist im 64. Lebensjahr verstorben; **Johann Schöllner**, Schönberg am Kamp, ist im 70. Lebensjahr verstorben;



KRUMAU AM KAMP



>> **GEBURTSTAG:** **Herbert Holzinger** (65), Krumau am Kamp;

MAUTERN AN DER DONAU

>> **HOCHZEIT:** **Simone Thiel** und **Markus Hinterbauer**, Mautern an der Donau, am 23. August;



>> **HOCHZEIT:** **Stefanie** und **Günter Widmayer**, Mauternbach;

LANGENLOIS

>> **GEBURT:** **Luisa Marlies Haas**, Eltern: Diana Auer und Clemens Haas, Langenlois, am 06. August;

>> **TODESFÄLLE:** **Johann Otto Nastl**, Langenlois, ist im 62. Lebensjahr verstorben; **Leopold Wilhelm Öhlzeit**, Langenlois, ist im 77. Lebensjahr verstorben;

LENGENFELD

>> **GEBURT:** **Maximilian Angerer**, Eltern: Isabella und Stefan Angerer;

RASTENFELD



>> **GEBURTSTAG:** **Maria Steinbrunner** (80), Rastendorf;



>> **GEBURTSTAG:** **Josefine Pilz** (85), Rastendorf;

ST. LEONHARD/HW.

>> **GEBURTSTAG:** **Theresia Gerstl** (80), Obertautendorferamt, am 12. August; **Johann Steiner** (80), Wolfshoferamt, am 24. August; **Johanna Steinfellner** (95), Wilhalm, am 15. August;

>> **HOCHZEIT:** **Nina Klik** und **Erwin Steiner**, Untertautendorferamt, am 09. August; **Helga Gerstl** und **Josef Hinterleitner**, Wolfshoferamt, am 23. August;

>> **TODESFALL:** **Maximilian Schutz**, St. Leonhard/Hw., ist im 83. Lebensjahr verstorben.



Vernissage Im Rahmen des „Artist in Residence“-Programms des Landes Niederösterreich hat der mexikanische Architekt Iván Juárez in Krems ein „Fenster in die Landschaft“ geschaffen. Nun wurde die Installation an die „Winzer Krems“ übergeben und dort auf einer Anhöhe am Rande der Weingärten aufgestellt. Das Foto entstand bei der Vernissage und zeigt den Künstler (r.) mit Bürgermeister Reinhard Resch (SPÖ) sowie (hinten, v. l.) Geschäftsführerin und Projektpartnerin Heidrun Schlögl vom Architekturnetzwerk ORTE, „Winzer Krems“-Vorstandschef Franz Bauer sowie Damian Martinez Tagüena von der mexikanischen Botschaft.

Foto: Brandt



„Plitsch Platsch Party“ Bei strahlendem Sonnenschein fand in Großreiprechts wieder die „Plitsch Platsch Party“ statt. Auf dem Programm standen ein Völkerballturnier sowie ein „Dirndlspringen“. Dabei zeigten sowohl die männlichen als auch die weiblichen „Dirndl“ kreative Showeinlagen auf dem Sprungbrett.

ABSCHLUSSFEST

2.000 Kinder beim Kremser Ferienspiel

KREMS. Mit einem Abschlussfest auf dem Spielplatz im Mitterauer Park und der Preisverleihung an die eifrigsten Teilnehmer ging das Kremser Ferienspiel zu Ende.

Donausagen auf einer Schifffahrt durch die Wachau, spannende Wanderungen und Ausflüge, Besuche bei den Blaulichtorganisationen, eine Zauberwerkstatt und vieles mehr bot das Ferienspiel den jungen Teilnehmern diesen Sommer. Rund 2.000 Kinder waren dabei und erleb-

ten gemeinsam mit Freunden abwechslungsreiche Ferien. Die Programmgestaltung und Organisation lag wieder in den Händen des Vereins Impulse.

Beim Abschlussfest im Mitterauer Park wurden die eifrigsten Teilnehmer mit Preisen ausgezeichnet: Lisa Zankl, Katharina Böhacker, Leonie Gusenbauer, Fabian Gustenbauer und Niklas Hofer. Ebenfalls mit Preisen belohnt wurden auch die fleißigsten Sammler von „Klimameilen“, also jene Kinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu den Veranstaltungen kamen. ■



Gute Stimmung beim Abschlussfest des Kremser Ferienspiels. Das Bild zeigt (hinten, v. l.) Mobilitätsmanager Peter Fries, VP-Stadträtin Anna Wegl, Organisatorin Birgit Rampsl und Impulse-Geschäftsführerin Manuela Leoni mit der fleißigsten Teilnehmerin Lisa Zankl (2. v. l.) und weiteren Kindern. Foto: Stadt Krems



Dr-Ton
TROMMELBAU
TROMMELWORKSHOPS

TROMMELN MACHT SPASS
entspannt und is g'sund

Schnuppertrommeln in Krems
5. Sept. 2014, 7. Nov. 2014

TrommelTAG für Anfänger
13. Sept. 2014, 15. Nov. 2014

Anfängerworkshop
11. & 12. Okt. 2014

Trommelkonzert im „Nesscafé“ am 19. Sept. 20.00 Uhr
"a'ferhand fürs trommelfell!" - Eintritt frei !!

**Individuelle Trommelevents oder Konzerte,
bei Ihnen oder einen Ort Ihrer Wahl,
sind jederzeit möglich!**

Info: Edith 0664 351 60 61

www.dietrommlerin.at

VOLKSHOCHSCHULE

Mit frischem Wind ins neue Semester

KREMS. Mit einem runderneuertem Kursprogramm startet die Kremser Volkshochschule ins Herbstsemester. 59 der knapp 200 Kurse werden erstmals angeboten. VHS-Chef Leo Faltus will verstärkt ein junges Publikum ansprechen.

von CLAUDIA BRANDT

Ein breites Bildungsangebot will die Kremser Volkshochschule Interessenten aller Altersgruppen ermöglichen. Knapp 200 Kurse aus sämtlichen Lebensbereichen stehen auf dem Programm des Herbstsemesters. Mehr als jeder vierte davon wird zum ersten Mal angeboten. Klassiker wie EDV- und Sprachkurse finden sich im Programm ebenso wie Bewegungs- und Kreativangebote aber auch zahlreiche Kurse

zum Thema Persönlichkeit und Selbstmanagement. Auffällig ist, dass sich zahlreiche Angebote an ein eher jüngeres Zielpublikum richten. Neu ist beispielsweise die Reihe „Faszinierende Berufe“, bei der Schüler und Eltern künftig von jungen Menschen gratis Informationen aus erster Hand bekommen. Am 6. November plaudern zum Beispiel eine Fluglotsin, ein Universitätsassistent und eine Musicaldarstellerin aus dem Nähkästchen.

Smartphones im Fokus

Ebenfalls neu im Programm sind ein iPhone Selbst-Reparaturkurs, Schminktechniken für Halloween und Fasching oder diverse Angebote rund um Smartphones. Weiters wird die Theorie des Segelns vermittelt. Auf Initiative



VHS-Chef Leo Faltus präsentiert das neue Kursprogramm. Foto: Brandt

Auch eine neue Art der Semingestaltung wird erstmals eingesetzt. Bei vier Geografievortrügen in englischer Sprache referieren internationale Experten mittels Internet-Liveübertragung über den Yosemite National Park, die Kathedrale von Canterbury, die Freiheitsstatue oder das Great Barrier Reef und beantworten auch Fragen. Weiters hat die Volkshochschule wieder zahlreiche Sprachkurse im Angebot. Erstmals wird im kommenden Herbstsemester auch Ungarisch gelehrt. Bereits am 8. September startet ein Deutsch-Intensivkurs. ■

i KONTAKT
Volkshochschule Krems
 Obere Landstraße 10, 3500 Krems
 Tel. 02732/85798
www.vhs-krems.at



V. l.: Pater Benjamin Schweighofer, Josef Ramoser, Feuerwehrkommandant Markus Hoffmann, Verwalter Thomas Schmölz, Christian Schickh-Salzer, die Gemeinderäte Franz Magerl (SP) und Peter Schöllner (VP), Bürgermeisterin Gudrun Berger (VP) sowie Pater Udo Fischer. Foto: Marktgemeinde Furth bei Göttweih

REVITALISIERUNG

Bründl wurde saniert

FURTH. Nach einer langen Planungsphase wurde das frisch renovierte „Altmannbründl“ in Steinaweg feierlich eingeweiht.

Im Rahmen des Feuerwehrfestes der Feuerwehr Steinaweg fand die feierliche Segnung des sanierten „Altmannbründls“ statt. Bei strahlendem Sonnenschein

wurde der Festakt zum Anlass genommen, Josef Ramoser und Christian Schickh-Salzer die Florianiplakette für ihre besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen zu verleihen. Die Revitalisierung des „Bründls“ wurde durch finanzielle Mittel der „Dorf- und Stadterneuerung“, einer Spende der Firma Schöllergärten sowie den Einsatz des Further Bauhofteams ermöglicht. ■

FEUERWEHR

Erfolg auf dem Wasser

MAUTERN. Einige Mitglieder der Feuerwehr Mautern waren bei den Landeswasserdienstleistungsbewerben in Wildungsmauer (Bezirk Bruck an der Leitha) erfolgreich. Gerhard Ebner und Ronald Hofmann belegten in der Meisterklasse mit Alterspunkten den zweiten Platz, Wolfgang Fink und Stefan Schovanec erreichten

den dritten Platz in der Kategorie Bronze ohne Alterspunkte, Harald Echl wurde im Zillen Einer mit Alterspunkten Dritter. Neben weiteren Topplatzierungen in verschiedenen Kategorien konnten die Mauterner Zillenfahrer außerdem den zweiten Platz in der Mannschaftswertung erreichen. ■



Foto: Alexandra Stindl/FF Mautern

Stehend (v. l.): Anton Brustbauer, Martin Hofbauer, Friedrich Weber, Bernd Amon, Nicole Schrefl, Christian Sühs, Sigfried Schweigl, Patrick Schrefl, Stefan Reinberger, Harald Paustian, Friedrich Hutter und Kommandant Andreas Sühs. Knieend (v. l.): Dominik Beilner, Sascha Fitzal, Mannschaftsführer Harald Echl, Martin Seitner, Stefan Schovanec, Gerhard Ebner und Wolfgang Fink.



Bei der Eröffnung (v. l.): VP-Bürgermeister Otmar Gschwandtner, Sandra, Gabriel, Gregor und Eleonora Fischer, Pater Robert Bednarski sowie der Ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses Krems, Heinz Jünger. Foto: Gemeinde Lengfeld/D. Anderl

ERÖFFNUNG

Neue HNO-Praxis

LENGENFELD. Facharzt und Allgemeinmediziner Gregor Fischer hat in der Schickenberggasse 28 in Lengfeld eine Ordination für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde eröffnet. Gregor Fischer lebt bereits seit 2011 mit seiner Frau Sandra und den beiden Kindern Gabriel und Eleonore

in Lengfeld. Der Mediziner hat seine Facharztausbildung am Universitätsklinikum Krems absolviert und ist dort mittlerweile als Stationsführender Oberarzt an der HNO-Abteilung tätig. Ordinationszeiten nach telefonischer Terminvereinbarung unter 02719/30505. ■



Weiterbildung Der Kremser Allgemeinmediziner und Notarzt David Hauer (r.) reist nach Südafrika, um dort neun Monate in Kapstadt als Arzt zu arbeiten. Hauer war zehn Jahre als Notfallsanitäter beim Roten Kreuz in Krems tätig. Ziel des Aufenthaltes in Kapstadt ist die Weiterentwicklung seiner Fachausbildung zum Anästhesisten und Intensivmediziner.

VERKEHRSUNFALL

Zwei Schwerverletzte

STRASS. Ein schwerer Unfall ereignete sich kürzlich bei Oberholz. Ein Fahrzeug war von der Straße abgekommen und hatte

sich mehrfach überschlagen. Die beiden Insassen, zwei 20-jährige Burschen, wurden hinausgeschleudert und schwer verletzt. ■

VANDALISMUS

Christusfigur ruiniert

KREMS. Die Piaristenkirche Krems setzt 1.000 Euro zur Ergreifung eines unbekanntes Rowdys aus, der eine Kreuzwegfigur an der Außenwand des Gotteshauses demoliert hat.

Schaden für die aufwändige Restaurierung beläuft sich auf rund 5.000 Euro. Eine zweite Figur (Kreuztragender Christus) wurde ebenfalls gelockert und muss gegen künftige Vandalenakte mit einer zusätzlichen Befestigung geschützt werden. Hinweise auf den oder die Täter nimmt die Polizei Krems entgegen. Die Piaristenkirche hat eine Prämie von 1.000 Euro ausgesetzt. ■

In der Nacht vom 28. auf den 29. August wurde die über 370 Jahre alte Figur – Christus am Ölberg – von ihrem Sockel gestoßen. Der



Trauriger Anblick: Die Christusfigur wurde aus ihrer Verankerung gerissen und schwer beschädigt. Im März 2005 war die Statue schon einmal umgeworfen worden, damals entstand ein Schaden von rund 6.000 Euro.

JUGENDTHEATER

„Jedermann“ im Stift

GÖTTWEIG. Die Jugendtheaterproduktion „Jedermann 2014“ begeisterte bei drei ausverkauften Aufführungen die Besucher im Stift Göttweig.

Begeisterung und Power über Monate hinweg“, freut sich Organisatorin Martina Reisinger. Der zeitgenössisch interpretierte Text des Originalstücks brachte dem 30-köpfigen Ensemble Standing Ovations vom Publikum. Der Reinerlös des Jugendtheaters kommt der Sanierung des Stiftsdaches zugute. ■

„Unser Jedermann war ein Riesenerfolg. Die Jugendlichen beteiligten sich mit viel Elan,



Die Jugendtheater-Aufführung von „Jedermann“ begeisterte das Publikum im Benediktinerstift Göttweig. Foto: Stift Göttweig/Wolfgang Zarl

BRANCHENMIX

Gewerbepark lockt durch Vielzahl an unterschiedlichen Geschäften

KREMS. Eine Besonderheit des Gewerbeparks ist seine Branchenvielfalt. Lebensmittel und Haushaltswaren sind dort ebenso erhältlich wie Mode, Drogerieartikel oder alles für den Heimwerkerbedarf.

Der Gewerbepark erstreckt sich über mehrere Straßenzüge, in denen Geschäfte und Gewerbebetriebe unterschiedlichster Branchen zu finden sind. Die Kunden können sich dort beispielsweise mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln eindecken, Bekleidung und Accessoires shoppen oder sich mit Heimwerkertensilien im Baumarkt eindecken. Abends locken

das Kino Center sowie mehrere Clubs in den Osten der Stadt. Für das leibliche Wohl sorgen mehrere Imbissbuden.

Zahlreiche Handelsketten

Besonders groß ist im Gewerbepark das Angebot an Schuh- und Bekleidungsgeschäften, da hier gleich mehrere Filialen bekannter Unternehmen ihre Waren feilbieten. Auch zwei Supermärkte sowie eine Drogerie stehen den Kunden zur Verfügung. Weitere Besuchermagnete sind die beiden Baumärkte, ein Gartencenter sowie mehrere Möbelgeschäfte. Außerdem bieten ein Erotikshop, ein Fachgeschäft für Handarbeitsartikel sowie zahlreiche Gewerbebetriebe ihre Produkte an.



Branchenvielfalt im Gewerbepark.

Zudem ist der Kremser Gewerbepark auch ein Zentrum für Autofahrer: Mehrere Autohäuser verschiedener Marken, ein Fachmarkt für KFZ-Zubehör, ein Automobilclub sowie zwei Tankstellen haben sich hier angesiedelt.

Bequem zu erreichen

Ein wichtiger Erfolgsfaktor für den Gewerbepark ist die gute Verkehrsanbindung. So ist das Areal mit dem Auto vom Stadtzentrum aus in wenigen Minuten bequem über die Schnellstraße zu erreichen und es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Nahezu jeder Betrieb hält dort einen eigenen Parkplatz für seine Kunden bereit – und das zum Nulltarif. ■



Seit über 35 Jahren gibt es bei bauMax alles rund um Haus und Garten.

BAUMAX

Kunde steht im Fokus

KREMS. Der Mega bauMax im Kremser Gewerbepark bietet ein umfangreiches Angebot für Heimwerker, Hobbygärtner und Co. Sowohl im großen Baucenter, bei der 3D-Badplanung, im Teppichcenter, dem Farbmischcenter sowie auch im Gartencenter stehen die Wünsche der Kunden im Mittelpunkt. ■ Anzeige

i HINWEIS

bauMax Krems
Altweidlinger Straße 4, 3500 Krems
Tel.: 02732/77502
E-Mail: bestellung-krems@baumax.com
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 7.30 Uhr bis 19 Uhr, Samstag: 7.30 Uhr bis 18 Uhr

Besser abschneiden.

Und fertig.



Mittwoch 10. 09.

-20%*
auf

Öfen

bauMax AG, Altweidlingerstraße 4
A-3500-Krems, Tel. +43 2732/77502, www.baumax.at
Geöffnet: Montag bis Freitag 7.30 - 19.00 Uhr, Samstag 7.30 - 18.00

* ausgenommen Preishammer und Aktionen

PARKEN

Countdown für die Bürgerumfrage: Stadt setzt auf mehrere Infokanäle

KREMS. Am 28. September entscheiden die Kremser Bürger darüber, wie in der Wachauempole künftig geparkt werden darf. Noch herrscht Skepsis, ob die Wähler mehrheitlich für das neue System stimmen, welches eine deutliche Ausdehnung der gebührenpflichtigen Zonen vorsieht. Bei der Stadt bemüht man sich darum, die Vorteile des neuen Konzepts mehr ins Bewusstsein zu rücken.

von CLAUDIA BRANDT



Der Countdown für die Bürgerumfrage läuft zwar, doch bislang glühen im Kremser Rathaus noch nicht die Drähte heiß: Lediglich 49 Anrufe und 23 E-Mails sind in den ersten fünf Wochen bei der eigens eingerichteten Info-Hotline eingegangen. Größtenteils von Bürgern, die künftig innerhalb der gebührenpflichtigen Zone wohnen würden, berichtet Mitarbeiter Sebastian Sohm. „Die Anfragen waren sehr neutral“, ergänzt Kollegin Sabine Baumgartner.

Ziele des neuen Systems

Laut Verkehrsstadtrat Alfred Scheichel (SPÖ) hat das neue System vor allem ein Ziel: „Die Bewohner sollen in ihrer Umgebung rascher einen Parkplatz finden“. Die „Parkflucht“ in gebührenfreie Bereiche werde eingedämmt. Den Verdacht, das neue Konzept mit seinen deutlich ausgedehnten gebührenpflichtigen Zonen diene der Stadt vor allem zur Geldbeschaffung, weist der Politiker zurück: „Durch die Gratisstunde ist es nicht sicher, ob es zu Mehreinnahmen kommt.“

Einheitlichere Tarife

Werner Retter, der im Auftrag der Bürgerplattform „Wir für

Informieren rund ums Thema Parken (v. l.): die Chefin des Amtes für Stadt- und Verkehrsplanung sowie Projektleiterin der Arbeitsgruppe Parken Silvia Schmid, Verkehrsstadtrat Alfred Scheichel sowie die beiden Mitarbeiter der städtischen Info-Hotline, Sabine Baumgartner und Sebastian Sohm.

Foto: Brandt

i PARKSYSTEM „ALT“

Zoneneinteilung

- Blaue Zone Altstadt (gebührenpflichtig, max. drei Stunden)
- Blaue Zone Stein (gebührenfrei, max. drei Stunden)
- Grüne Zone im Bereich Und (gebührenpflichtig)

Ausnahmen

- Kurzparkzone Kunstmeile (gebührenpflichtig, max. drei Stunden)
- Zehn Kurzparkzonen in der Innenstadt (gebührenfrei, max. 30 bis 60 Minuten)

Parkgebühren

- Blaue Zone Altstadt 1 Euro pro Stunde
- Grüne Zone 0,50 Euro pro Stunde, 2 Euro /Tag
- Blaue Zone Stein gebührenfrei

Bewohnerparkkarten

- Blaue Zone Altstadt 127,60 Euro für 1 Jahr und 207,60 Euro für 2 Jahre
- Blaue Zone Stein 47,60 Euro für 2 Jahre
- Grüne Zone 160 Euro für 2 Jahre

i PARKSYSTEM „NEU“

Zoneneinteilung

- Blaue Zone Altstadt (gebührenpflichtig, max. drei Stunden; Erweiterung Richtung Norden und Süden ab 1. Juli 2015)
- Grüne Zone West im Bereich Und und Stein (gebührenpflichtig; Erweiterung ab 1. Juli 2015)
- Grüne Zone Ost im Bereich Mitterau, Am Steindl (gebührenpflichtig; Erweiterung ab 1. Juli 2016)

Ausnahmen

- Gebührenfreie Kurzparkzonen bei den beiden Friedhöfen sowie bei Post und Bahnhof

Parkgebühren

- Blaue Zone Altstadt Erste Stunde gratis, jede weitere Stunde 1 Euro
- Grüne Zone West und Ost Erste Stunde gratis, jede weitere Stunde 0,50 Euro, 2 Euro pro Tag

Bewohnerparkkarten

- Blaue Zone Altstadt 90 Euro für 1 Jahr, 180 Euro für 2 Jahre
- Grüne Zone 180 Euro für 2 Jahre

Krems“ an der Erstellung des Konzepts mitgearbeitet hat, glaubt, dass dieses eine deutliche Vereinfachung darstellt. Wo bisher vier Zonen und zehn Sonderregelungen gelten, gäbe es künftig zwei Zonen, vier Ausnahmen sowie ein einheitliches Tarifsysteem. Scheichel zufolge sind Parkgebühren von zwei Euro pro Tag in Krems günstiger als in vergleichbaren österreichischen Städten. Altstadtbewohner würden mit dem neuen System sogar weniger zahlen als bisher.

Rund 500 neue Parkplätze

Das neue Konzept sieht auch die Schaffung von zahlreichen weiteren Parkplätzen vor. Retter und Scheichel zufolge könnten diese unter anderem in den Bereichen Frachtenbahnhof, Stadtgartenamt, Mauterner Brücke, HAK/HLF und am ehemaligen ÖAMTC-Gelände entstehen. Auch der mögliche Bau einer Tiefgarage unter dem Südtirolerplatz durch einen privaten Investor passe ins Konzept.

Diverse Infomöglichkeiten

Die Stadt Krems bietet noch fünf Infoveranstaltungen an, bei denen Rathausmitarbeiter individuelle Fragen beantworten. Am 10. und 11. September jeweils von 17 bis 20 Uhr in der Kirchlich-Pädagogischen Hochschule (KPH) in der Mitterau sowie am 20. September von 9 bis 13 Uhr. Außerdem können die Bürger ihre Fragen telefonisch (02732/801880) oder per E-Mail (umfrage.parken@krems.gv.at) stellen. Sämtliche Informationen rund ums Parken gibt es auch im Internet: www.krems.gv.at/umfrageparken ■

LESERBRIEFE

Ideen für ein neues Kremser Verkehrskonzept

Im Jahr 2000 wurde die Altstadt von Krems zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt, doch wie lange hat diese Auszeichnung noch ihre Berechtigung, droht doch die Stadt an einem Verkehrsinfarkt zu ersticken. Gemeindepolitiker machen sich jahrelang Gedanken über Parkkonzepte und neue Tiefgaragen im historischen Stadtbereich, anstatt endlich die Autokolonnen (teilweise) aus der Stadt zu bannen und Visionen zu entwickeln für einen Ausbau des desolaten öffentlichen Verkehrs in der Wachaumetropole.

Experten der Technischen Universität Wien verweisen auf den hohen PKW-Motorisierungsgrad der Stadt Krems (55,8 Prozent), der weit über dem Durchschnitt österreichischer Städte (50 Prozent) liegt, und schlagen nicht

nur eine Erweiterung der Fußgängerzone vor (z.B. bei Dinstl-, Gartenau- und Heinemannstraße), sondern auch eine autofreie Attraktivierung zentraler Plätze (wie Hafner-, Dreifaltigkeits-, Pfarr- und Dominikanerplatz).

Parken sollen die Bürger auf den über 2.200 Parkplätzen in den vorhandenen zehn Parkhäusern, die teilweise kaum ausgelastet sind und die mit einem virtuellen Info- und Reservierungssystem ausgestattet werden könnten. Von dort aus sollten echte „City-Bus“-Linien mit kurzen Intervallen direkt in die Altstadt führen. Zusätzlich könnten durch die Kaufleute „Shuttle-Dienste“ eingeführt werden.

Eine Jahreskarte für das derzeitige Bus-System in Krems kostet mit 377 Euro mehr als ein Jahresticket für das gesamte U-Bahn-Bus-Straßenbahnnetz in der Millionenmetropole Wien

(365 Euro). Und das, obwohl nur vier Stadtbus-Linien existieren und diese nur jede Stunde bzw. jede halbe Stunde verkehren. Hier muss so schnell wie möglich ein Umdenken, auch der Bevölkerung, Richtung öffentlichem Verkehr geschehen. Das heißt Wochenend- und Feiertagsbetrieb der Stadtbusse, Wiedererrichtung der Stadtbuslinie in den Gewerbepark sowie Eingliederung des weitaus unbekannteren WL3-Busses zwischen Bahnhof, Kunstmeile und Campus in das Stadtbussystem.

Nicht nur Studenten kritisieren die katastrophalen abendlichen Bahn-Verbindungen zwischen Wien und Krems. Während man nach Tulln oder nach St. Pölten noch um Mitternacht einen Nachtzug nehmen kann, verlässt der letzte Zug Richtung Krems bereits um 21.51 Uhr den Franz-Josefs-Bahnhof. Konzert-, Theater- oder Sportveranstaltungen

in Wien können die Kremser also nur dann besuchen, wenn sie per Auto unterwegs sind, „durchmachen“ oder in Wien einen Zweitwohnsitz haben. Umgekehrt kommen auswärtige Studenten und Schüler in Krems ins Schwitzen, wenn ein Seminar etwas länger in den Abend hin dauert. Denn der letzte Zug Richtung Wien geht bereits um 21 Uhr. Hier sind die beteiligten Gemeinden verpflichtet, eine schnelle (finanzielle) Lösung zu finden und zumindest einen Vienna-Nighttrain Richtung Krems (und umgekehrt) anzubieten.

von **Oliver Plischek**
Krems an der Donau



Senden Sie Ihren Leserbrief an: c.brandt@tips.at
oder per Post an Tips Krems, Utzstr. 1, 3500 Krems

NEU: KIKA EINRICHTUNGSARCHITEKTEN 3D-Küchenplanung direkt von zu Hause

Um auch für schwierige Raumsituationen die richtige Einrichtungslösung zu finden, bietet kika kompetente Wohnraumplanung direkt zu Hause.



Foto: Einrichtungsrarchitekten.at

Markus Fahrnberger ist der kompetente Partner für Einrichtungsfragen in Niederösterreich.

funktionale Wohnraumplanung finden praktische Anwendung bei der Entwicklung individueller Wohnkonzepte“, so Fahrnberger. ■

Anzeige



INFORMATION

Nähere Infos und persönliche Terminvereinbarung unter der gebührenfreien Hotline **0800 / 20 44 20** (Mo. bis So., 8 bis 20 Uhr) oder online unter www.einrichtungsrarchitekten.at

**der faire
Credit**



**Unser Kredit,
so individuell wie wir.**
Fair. In jeder Beziehung.

Jetzt sichern:
Kleine Rate
für große Momente.
Nur vom 25.8.
bis 14.11.2014!

Der faire Credit der TeamBank Österreich.

Empfohlen durch:

VOLKSBANK

NACHRUF

Thallern in Trauer

KREMS. Der langjährige Kremser Gemeinderat Leopold Burger ist am vergangenen Samstag nach schwerer Krankheit im 78. Lebensjahr gestorben.

Der gebürtige Thallerner Leopold Burger war von 1972 bis 2002 für die SPÖ Mitglied des Kremser Gemeinderates. Vor der Eingemeindung der Stadtteile Krems-Süd wirkte er zunächst als Gemeinderat in Thallern und nach der Zusammenlegung der Orte in der Großgemeinde Hollenburg (1967 bis 1972). Auch abseits der Politik war Burger für seine Mitmenschen aktiv. So gründete er 1979 den örtlichen Tennisklub, dessen Obmann er bis 2004 war. 1979 rief er den Fladnitzaler Seniorenklub ins Leben und leitete ihn bis zuletzt als Obmann.



Leopold Burger ist tot. Foto: privat

„Leopold Burger war ein großartiger Mensch und eine starke Persönlichkeit. Als langjähriger engagierter Mandatar war er die Triebfeder für die Entwicklung von Krems-Süd“, erklärt Bürgermeister Reinhard Resch (SPÖ). Für seine Verdienste wurde Leopold Burger 2002 mit der Wappenplakette der Stadt Krems in Gold ausgezeichnet. ■



Ulli Bäer, Rudi Staeger und Hannes Jaric (mit WINWIN-Outlet Managerin Siegrun Weiss, v. l.) heizten beim Sommerfest 2014 ein. Foto: WINWIN

RÜCKBLICK

WINWIN-Sommerfest

KREMS. Am 23. August fand im WINWIN Krems das jährliche Sommerfest statt. Hannes Jaric, Ulli Bäer und Rudi Staeger sorgten an diesem Abend für tolle musikalische Unterhaltung. Die zahlreichen Gäste wurden mit einem köstlichen Spanferkel verwöhnt. Natürlich gab es auch wieder tolle Preise bei der Tombola zu gewinnen. Trotz schlechtem Wetter ließen sich die Sommerfestgäste die

gute Stimmung nicht vermiesen und feierten bis in die Nachtstunden. Outlet-Managerin Siegrun Weiss und ihr Team umsorgten die Gäste bestens und freuen sich schon auf die nächsten Veranstaltungen. ■ Anzeige

i KONTAKT
 WINWIN Krems, Dinstlstraße 3
 3500 KREMS, www.winwin.at

STRASSENREINIGUNG

Neuer Abfallsauger

KREMS. Statt mit Besen, Schaufel und Schubkarren ist Straßenkehrer Wilhelm Gassner neuerdings mit einem „Abfallsauger“ in der Innenstadt unterwegs. Mit diesem Gerät kehrt er hauptsächlich in engen Gassen und an Stellen, die mit der kleinen Straßenkehrmaschine schwer zugänglich sind. Bürgermeister Reinhard Resch

und Vizebürgermeister Gottfried Haselmayer (beide SPÖ) nahmen die neue Maschine genau unter die Lupe und zeigten sich beeindruckt: Selbst kleiner Unrat wie Zigarettenstummel, Glassplitter und Papier, der sich zwischen den Pflastersteinen auf dem Hohen Markt angesammelt hat, wurde problemlos aufgesaugt. ■



V. l.: Bürgermeister Reinhard Resch, Wirtschaftshofleiter Jürgen Stundner, Vizebürgermeister Gottfried Haselmayer und Straßenreiner Wilhelm Gassner probierten den neuen Abfallsauger am Hohen Markt aus. Foto: Stadt KREMS

FPÖ

Bierverkauf auf den Märkten ermöglichen

KREMS. Auf Kremser Märkten soll es künftig möglich sein, Flaschenbier zu verkaufen. FPÖ-Stadtrat Werner Friedl will sich für eine entsprechende Gesetzesänderung einsetzen.

Marktwesen zuständige Stadtrat Werner Friedl.

„Mein Bestreben ist es, für die Kremser Bürger auf den öffentlichen Märkten am Pfarrplatz und am Dreifaltigkeitsplatz ein immer vielfältigeres, interessanteres und breiteres Angebot von Produkten aus unserer Umgebung zu bieten“, erklärt der Politiker. Bierspezialitäten aus dem Dunkelsteinerwald seien hier sicherlich eine vernünftige Bereicherung.

Die rechtliche Voraussetzung dafür wird Friedl zufolge der zuständige Gemeinderatsausschuss Anfang Oktober schaffen. „Wir werden Flaschenbier einfach zu den Alkoholika hinzufügen, welche auf den Märkten verkauft werden dürfen“, zeigt der Stadtrat eine einfache Lösung auf. ■

Vor kurzem hatte der Magistrat einem Erzeuger von Bierspezialitäten eine Absage erteilt, der seine Produkte auf dem Kremser Markt anbieten wollte. Denn die Kremser Marktordnung sieht an Alkoholika lediglich den Verkauf von Wein und Hausbrand in verschlossenen Flaschen und aus eigener Erzeugung vor. „Bier hat man seinerzeit wahrscheinlich deshalb ausgelassen, weil es in KREMS keine lokale Brauerei mehr gab“, mutmaßt der fürs

UMBAU

Leiner Krems präsentiert brandneue Abteilungen

KREMS. Leiner in Krems zeigt sich in Kürze von einer ganz neuen Seite: Der große Total-Umbau verläuft im Eiltempo. Einige Abteilungen sind bereits fertiggestellt. Bald kann die spektakuläre Eröffnung gefeiert werden.

Nach und nach entstehen die neuen Abteilungen. Der erste Bereich wurde bereits fertiggestellt: im neuen Erdgeschoß warten ab sofort Top-Produkte in neuem Erscheinungsbild. Von Lampen und Vorhängen über Mitnahme-Möbel bis hin zu Teppichen und Textilien. Schon jetzt präsentiert Leiner in Krems die neuesten Herbsttrends: von Kissen und Textilien bis hin zu geschmackvoller Raumdekoration. Hier finden Deko-Fans alles für ein farbenfrohes Zuhause auch in der kühlen Jahreszeit.

Trends zu kleinen Preisen

Auch die Abteilung rund um das Thema Trends und Design-Möbel zum Mitnehmen ist bereits fertiggestellt und bietet Wohninspirationen zum kleinen Preis. Von Accessoires bis hin zu Sofas und Wohnwänden findet man hier alles für ein trendbewusstes Eigenheim. Und das Beste: die meisten Möbel

sind sofort verfügbar und können mit dem eigenen Auto oder dem Leiner Abholbus bequem nach Hause transportiert werden.

Neue Küchenstudios

Derzeit wird auf Hochtouren an dem neuen Küchenstudio gearbeitet. Ab Herbst bietet Leiner in Krems seinen Kunden eine komplett neue Abteilung mit namhaften Markenküchen wie DAN, FM Vonderstedt, oder TRAUM. Eine fachliche Beratung durch die Leiner Küchenplaner sowie ein umfangreiches Service von Lieferung und Montage bis hin zu allen Wasser- und Elektroanschlüssen ist dabei selbstverständlich.

Wer wartet, profitiert

In wenigen Wochen eröffnet der neue Leiner im Mariandl in Krems. Auf alle Kunden wartet ein Einkaufserlebnis der Extraklasse. Nach mehreren Monaten Umbau freut sich Leiner Krems-Geschäftsleiter Ferdinand Kern schon auf die baldige Eröffnung: „Wir werden die Eröffnung mit einem großen Kunden-Fest gebührend feiern. Unsere Kunden profitieren außerdem von unschlagbaren Eröffnungspreisen bei Möbeln und Raumausstattungsartikeln.“ ■

Anzeige



Jetzt neu: Mitnahme-Designmöbel und Wohntrends zum kleinen Preis.



Viele Herbsttrends findet man bald bei Leiner in Krems.



Die neuesten Trends bei Teppichen und Vorhängen gibt es ab sofort im neuen Erdgeschoß von Leiner Krems.



Das Modell „Lavis“ von der Qualitätsmarke Vonderstedt wird ebenfalls im neuen Küchenstudio zu finden sein.

VERKOSTUNGSMARATHON

Langenloiser Weinchampions gekürt

LANGENLOIS. Österreichs größte Weinstadt hat auch ihren eigenen Weinwettbewerb: Die Langenloiser Weinchampions. Vor wenigen Tagen wurden die Preisträger der Reserve-Weine gekürt. Das Weingut Schloss Gobelsburg darf sich „Weingut des Jahres“ nennen.



Die Kür der Weinchampions 2014 (v. l.): „Ursin Haus“-Geschäftsführer Wolfgang Schwarz, Weinbauverein-Obmann Erich Kroneder, Barbara Öhlzelt, Karl Haimerl, Michael Moosbrugger (Weingut Schloss Gobelsburg), Wolfgang Hewarth (Weingut Jurtschitsch), Kostleiter Martin Steiner, Bürgermeister Hubert Meisl (ÖVP) und Anton Eitzinger.

Foto: Brandt

Um den Weinen genug Zeit zum Reifen zu geben, wurde die Verkostung heuer erstmals geteilt. Die pfeffrigen, aromatischen und eleganten Weinen wurden bereits im Frühjahr verkostet und prämiert, nun folgten die kräftigen Reserve-Weine. Rund 150 Proben von Winzern aus dem gesamten Langenloiser Gemeindegebiet standen auf dem Prüfstand. Jetzt stehen die Sieger in den fünf Herbst-Kategorien fest.

In der Kategorie Grüner Veltliner hatte das Weingut Schloss Gobelsburg die Nase vorn (Grüner Veltliner Renner 1. ÖTW Kamptal DAC Reserve). Eine Newco-

merin gibt es bei den Rieslingen: Barbara Öhlzelt aus Zöbing sicherte sich mit dem Riesling Heiligenstein Kamptal DAC Reserve 2013 zum ersten Mal die

Siegerurkunde. Den Champion bei den Burgunder-Weinen gab es für Karl Haimer aus Gobelsburg für seinen Chardonnay Redling 2013. Den besten Zweigelt Reserve lieferte Anton Eitzinger aus Langenlois mit einem Zweigelt Barrique 2011. Bei den Rotweinen überzeugte der Rotspon Reserve 2011 vom Langenloiser Weingut Sonnhof Jurtschitsch die Jury.

Trophäe für den Sieger

Als Top-Betrieb des Jahres stellte sich das Weingut Schloss Gobelsburg heraus. Mit einem Weinchampion, einem zweiten Platz, zwei dritten Plätzen und insgesamt sechs Weinen in den Finalverkostungen durfte Michael Moosbrugger die „Weingut des Jahres“-Trophäe – angefertigt vom Mauterner Künstler Fritz Gall – entgegennehmen. ■



Erste Reihe (v. l.): Bauleiter Andreas Neuwirth, VP-Bürgermeister Gerhard Wandler, Richard Grün (Reissmüller BaugesmbH.), Architekt Franz Friedreich, WAV-Vorstand Willibald Grötzl und Holzbau-Meister Robert Göls gemeinsam mit den Arbeitern und Vertretern der Gemeinde.

ENERGIETHEMEN

Gemeinde beraten

ST. LEONHARD. Die Energie- und Umweltagentur (eNu) dient Gemeinden als Anlaufstelle in den Bereichen Klima, Umwelt und Energie. Im Rahmen eines Beratungsgesprächs wurde der Gemeinde St. Leonhard am Hornerwald das Serviceangebot des Landes vorgestellt.



VP-Bürgermeister Hermann Steininger und eNu-Regionalbetreuerin Elisabeth Wagner.

Foto: Gabriele Steiner

„Als Marktgemeinde St. Leonhard am Hornerwald haben wir in den letzten Jahren einige wichtige Projekte im Energie- und Umweltbereich auf den Weg gebracht. Um uns über Angebote des Landes zu informieren, haben wir das kostenlose Beratungsgespräch der Energie- und Umweltagentur gerne in Anspruch genommen“, erklärt VP-Bürgermeister Hermann Steininger. „Der persönliche Kontakt mit den Gemeinden ist uns ein

besonderes Anliegen, um zu erfahren, wo Unterstützungsbedarf gegeben ist“, unterstreicht Elisabeth Wagner, Regionalbetreuerin der eNu, die Bedeutung der Gemeindebesuche. „Im Rahmen der Vor-Ort-Beratungen kann den Gemeinden meist rasch weitergeholfen und über aktuelle Geschehnisse informiert werden“, so Wagner weiter. ■

„BETREUTES WOHNEN“

Fertigstellung bis 2015

RASTENFELD. Der Rohbau für das Projekt „Betreutes Wohnen“ wurde in Rastefeld nun fertiggestellt.

Freude bereiten“, erklärt Architekt Franz Friedreich. Den traditionellen Gleichenspruch vom Dach der Anlage verkündete Holzbau-Meister Robert Göls. Bei einer Führung konnten sich die Teilnehmer von der Planungs- und Bauleistung des „Betreuten Wohnens“ überzeugen. Die 19 Wohnungen umfassende Anlage soll bis Sommer 2015 fertiggestellt werden. ■

Im Rahmen der Gleichfeier wurde sowohl vom Bauträger als auch von der Gemeinde die rasche und unfallfreie Arbeit gelobt. „Dieses Gebäude wird seinen künftigen Bewohnern viel

KREMSER BANK

Kerngeschäft durch Abgabe bedroht

KREMS. Die Kremser Bank schlägt Alarm: Durch die Bankenabgabe sei das Kerngeschäft der Sparkassen bedroht. Durch die zusätzliche Einführung der Bankenunion und deren Belastungen drohe kleineren Kreditinstituten sogar das wirtschaftliche Aus.

Bankenunion nicht für den Aufbau eines Abwicklungs- und Einlagensicherungsfonds angerechnet. Gerade in den Grenzregionen könnte dies dazuführen, dass kleinere und mittelständische Unternehmen (KMUs) zu nichtösterreichischen Kreditinstituten abwandern, die bessere Konditionen bieten.

Für die Österreichische Sparkassengruppe stellt der kommende Herbst eine entscheidene Phase dar: die nationale Bankenabgabe und die Belastungen durch die Bankenunion 2015 schlagen mit insgesamt 204 Millionen Euro im Jahr zu Buche. Laut Kremser Bank gibt es dabei ein österreichisches Spezifikum: die seit 2011 geleistete Bankenabgabe wird im Gegensatz zu allen anderen Ländern der europäischen

Kredite für KMU gefährdet

Christian Hager, Vorstandsdirektor der Kremser Bank und Sparkassen AG, erklärt: „Diese anstehenden Belastungen reduzieren die Fähigkeit unserer Sparkassen, ausreichend Gewinn zur Kapitalbildung und Kostendeckung zu generieren. Das Geschäftsmodell der Sparkassen, nämlich Finanzierung und Unterstützung der örtlichen KMU-Struktur, ist



Vorstandsdirektor Christian Hager von der Kremser Bank und Sparkassen AG.

nicht nur beeinträchtigt, sondern auf Sicht massiv gefährdet.“ Diese Entwicklung sei umso bedauerlicher, da gerade die Sparkassen durch ihr solides und „langweiliges“ Kreditfinanzierungsmodell entscheidend dazu beigetragen haben, dass Öster-

reich die Krise deutlich besser bewältigte als die Mehrheit der EU-Staaten, so Hager weiter. „Dass ausgerechnet die Finanzinstitutionen, die der österreichischen Wirtschaft sowohl in der Wirtschaftskrise als auch danach ein sicherer und verlässlicher Partner waren und sind, für die Verfehlungen der Spekulanten bestraft werden, ist inakzeptabel, kurzsichtig und macht zornig.“

Zwei Forderungen

Hager appelliert an die Politiker: „Wir fordern nachhaltig eine Reduktion der Belastungen durch Umwidmung der aktuellen Bankenabgabe zur Dotierung von Abwicklungs- und Einlagensicherungsfonds“. Außerdem solle die Bankenabgabe mit Ende der Legislaturperiode 2018 endgültig auslaufen. ■



Ministerbesuch Im Rahmen seiner Kulturtour durch die Bundesländer besuchte SP-Bundesminister Josef Ostermayer (Mitte) dieser Tage auch die Stadt Krems sowie Stift Göttweig. In der Kunsthalle erkundete der Minister die Ausstellung von Martha Jungwirth, durch die ihn Museumsdirektor Hans-Peter Wipplinger (l.) führte. SP-Bürgermeister Reinhard Resch (r.) überraschte den Gast mit einem „Crème de la Krems“-Shirt. Im Unabhängigen Literaturhaus Niederösterreich in Stein führte der Minister ein Gespräch mit Obfrau Sylvia Treudl. Abt Columban Luser stellte Ostermayer das kulturelle Erbe des Benediktinerstiftes Göttweig vor. Foto: Stadt Krems

NÖGKK

Versichert im Studium

BEZIRK KREMS. An den Universitäten und Fachhochschulen startet das neue Semester. Wie lange Studenten in der sozialen Krankenversicherung der Eltern mitversichert sind und welche Möglichkeiten es danach gibt, erklärt die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK).

„Kinder sind automatisch bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres bei den Eltern mitversichert, sofern sie nicht schon vorher einen eigenen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz haben“, erklärt der Kremser NÖGKK-Service-Center-Leiter Manfred Kolar. Wird danach eine Schule oder Universität besucht, kann die kostenlose Mitversicherung bis zum 27. Lebensjahr verlängert werden. Studierende, die keinen gesetzlichen Krankenver-

sicherungsschutz haben und auch nicht mehr die Voraussetzungen für die kostenlose Mitversicherung erfüllen, können sich bei der NÖGKK freiwillig versichern lassen. Die Selbstversicherung kostet 52,68 Euro pro Monat.

Geringfügige Beschäftigung

Wer neben dem Studium eine geringfügige Beschäftigung ausübt (die Geringfügigkeitsgrenze liegt derzeit bei 395,31 Euro pro Monat), ist nur unfallversichert und kann sich in der Kranken- und Pensionsversicherung selbst versichern lassen. ■

i INFORMATIONEN

NÖGKK-Service-Center Krems
Dr.-Josef-Maria-Eder-Gasse 3,
3500 Krems an der Donau
E-Mail: krems@noegkk.at
Tel.: 05 08 99 / 61 00
www.noegkk.at

HEIZKOSTEN-REDUKTION

Innovative Energie-Beschichtung

Ein innovatives Verfahren verspricht nun im Sommer Kühl- und im Winter Heizenergie zu sparen. Experte Christian Wölbitsch erklärt die Funktionsweise und verrät dazu noch einige interessante Details.



Der Anstrich mit der Energie-Beschichtung ist in vielen verschiedenen Farben möglich. Foto: www.energiemaster.at

Die Energie-Beschichtung wird auf die Fassade aufgetragen wie eine herkömmliche Farbe. „Es handelt sich dabei aber um eine nur 0,3 Millimeter dünne und anpassungsfähige Membrane, die hoch reflektierend und entfeuchtend wirkt,“ erklärt Christian Wölbitsch, „die Membrane ist diffusionsoffen, Feuchte regulierend, hoch mineralisch und ohne Pestizide hergestellt. Aufgetragen auf der Außenfassade reflektiert die Membrane die für einen Fassaden-Putz zu hohen Temperaturen. Dadurch werden die sonst nach

kürzester Zeit entstehenden, und Feuchte beziehungsweise Energie saugenden Micro-Risse vermieden. Die Wand wird trockener und der U-Wert der Außenwand erhöht sich, was eine Reduktion der Heizkosten zur Folge hat.“ Ein weiterer Vor-

teil der Energie-Beschichtung sind die anfallenden Arbeiten, die bei den herkömmlichen Macharten ein ständiger Begleiter waren. „Automatische Lüftungsanlagen müssen nicht mehr nachgerüstet werden, weil die Feuchte nicht mehr zur Gänze nach innen abgeleitet werden muss. Die Beschichtung verlängert die Lebensdauer eines Außenputzes um 100 Prozent und kann in zirka 5000 verschiedenen Farbtönen bestellt werden. Da die Beschichtung hauchdünn ist, braucht man nicht wie bei einer Dämmfassade Fensterbänke und andere Abschlüsse zu erneuern“, so Wölbitsch. Aber nicht nur auf der Außenwand des Hauses findet dieses Verfahren Anwendung. „Aufgetragen auf die Innenwand reduziert die Beschichtung die Feuchteaufnahme der Wand erheblich und lässt die Raumwärme der Heizung nicht in die Wand

verpuffen, sondern reflektiert diese in den Raum zurück. Dadurch werden Räume schneller warm und kühlen langsamer aus. Die Innenmauer wird dadurch wärmer, womit eine Schimmelbildung ohne Einsatz von Pestiziden deutlich reduziert oder sogar verhindert wird“, so der Fachmann.

„Die Kosten belaufen sich auf zirka 7000 Euro und man kann damit rechnen, dass man maximal zweimal pro Generation den Anstrich erneuern muss. Aus der Praxis kann ich allerdings bestätigen, dass man bis zu 30 Prozent der Heizkosten dadurch einsparen kann. Und das ohne die sonstigen Begleiterscheinungen wie den Einsatz von Sondermüll an der Fassade, Lüftungsanlagen, Feuchteprobleme und der Veralgung der Fassade“, erklärt der Experte Christian Wölbitsch abschließend. ■



Beim Thema BAUEN MIT HOLZ sind wir die Experten!

Unsere vielfältige Angebotspalette:

- 👍 Niedrigenergie- und Passivhäuser im LONDYB-Vollholzbausystem
- 👍 Dachstühle
- 👍 Wintergärten
- 👍 Hallenbau
- 👍 Holzriegelbauten
- 👍 Althaussanierungen
- 👍 Dachgeschossausbauten
- 👍 Deckensysteme

3843 DOBERSBERG • SIEDLUNGSGASSE 4

TEL 02843/2243 FAX -20 • www.longin.at • holzbau@longin.at

LARGE-SIZE-FONTEN

Edles Küchen-Design

Die Küche ist der wichtigste Raum im Zuhause geworden. Die Frontenauswahlen lassen dabei kaum Wünsche offen und darüber hinaus können die Küchendesigner alle erdenklichen RAL-Farben für die ganz persönliche und kreative Küche anbieten. Akzente in beispielsweise Azurblau, kombiniert mit Weiß oder Sand lassen an den Meerurlaub denken. Ein neuer Ge-

staltungsparameter für die individuelle Küche am Puls der Zeit ist der Trend hin zu sogenannten Large-Size-Fronten. Für designorientierte, geradlinige und reduzierte Planungen können bei Küchen die Unterschrank- und Hochschrank-Fronten sockelüberdeckend beziehungsweise unten verlängert bis zum Boden, gefertigt werden. Dies vermittelt Geradlinigkeit und Stil. ■



Large-Size-Front in Kombination mit einer individuellen Farbgebung. Foto: ewe.at

Spiele-Tips

von
**Franky
Bayer**



Trickreicher Kartenklau

Eigentlich eine banale Angelegenheit: Von den Werten eins bis 13 kommen je acht Karten vor. Jeder Spieler hat anfangs 13 Karten in der Hand. Wer an der Reihe ist, legt eine oder mehrere Karten desselben Wertes vor sich aus. Eine Runde endet, wenn ein Spieler seine letzte Handkarte los wird, worauf die Punkte ermittelt werden. Jede ausliegende Karte bringt einen Punkt, jede verbliebene Handkarte zählt einen Minuspunkt. Wo ist da bloß der Spielreiz? Der Titel verrät's: Man kann anderen Spielern ihre ausliegenden Karten „abluxxen“, wenn die Anzahl der Karten übereinstimmt, der Wert aber höher ist. Die derart abgeluxxten Karten können – vielleicht – zusätzliche Punkte bringen, während der angegriffene Spieler ärgerlicherweise wieder Karten nachziehen muss.

Daraus resultiert ein Kartenspiel mit vielen taktischen Finessen. Sicher spielt das Kartenglück auch eine Rolle, aber am Ende gewinnt der gefinkeltste Spieler, der seine Kartenhand am besten einschätzt und umsichtig agiert. Ein würdiges „Spiel der Spiele 2014“, denn so viel Spielspaß für so wenig Geld bekommt man nicht oft.

Franky's Bewertung:

6 von 6 Würfelaugen



Abluxxen

Verlag: Ravensburger
Alter: ab 10 Jahren
Spielerzahl: 2 bis 4 Spieler
Dauer: 30 bis 45 Minuten

Gewinnen
Sie auf
www.tips.at
oder per SMS

unter 0676 / 800 25 25
mit folgendem Code:
10265 Vorname Nachname
bis 08.09.2014 / 06:00 Uhr



CARITAS

Tagesmütter gesucht

KREMS. Die Caritas sucht derzeit nach neuen Tagesmüttern und -vätern. Die kostenlose Ausbildung startet Ende September.

„Die gegenwärtige Nachfrage nach Kinderbetreuung ist enorm hoch“, erklärt Ulrike Hofstetter, Leiterin der Caritas-Tagesmütter. „Speziell für den Raum St. Pölten und Krems suchen wir Tagesmütter“, so Hofstetter weiter.

Die benötigte Grundausbildung wird von der Caritas kostenfrei angeboten. Der nächste Lehrgang startet in Krems am 27. September. „Ein weiterer Lehrgang ist für Februar 2015 geplant“, erklärt Hofstetter. Die Ausbildung umfasst 207 Unterrichtseinheiten und wird vom Land finanziert. Nähere Infos gibt es auf www.tagesmutterausbildung.at sowie bei Petra Lippay, Leiterin der Tagesmütter-Ausbildung, unter Tel. 0676/83844672. ■



Spende Der Lions Club Krems unterstützt die Lebenshilfe in Paudorf mit Gartengeräten im Wert von 1.700 Euro. Mit den neuen Gerätschaften kümmern sich die Klienten der Lebenshilfe unter anderem um den Garten im Paudorfer Hellerhof. Lions-Past-Präsident Thomas Neuhauser (Mitte) übergab Scheibtruhen, Gartenschläuche, Rechen, Schaufeln und Harken.

SPORTKURSE

Noch Plätze frei

BEZIRK KREMS. Im September starten sämtliche Sportvereine mit neuen Kursen in die Herbst-/Wintersaison. Für einige Kurse sind noch Plätze frei.

Die Sportunion Krems Sektion Irish Step bietet ab Montag, 8. September (jeweils 18.30 bis 19.30 Uhr), in Droß wieder einen Grundkurs Irish Dance an. Infos und Anmeldung bei Obfrau Ilse Mayr (Tel. 0650/3049651) oder

im Internet (www.shannonbanshees.com).

Die Paudorfer Sportunion veranstaltet von 15. September bis 1. Dezember (jeweils Montag von 17 bis 18 Uhr) wieder einen Yoga-kurs. Info und Anmeldung unter Tel. 0676/9421045 oder <http://paudorf.sportunion.at>

Gleich drei Judokurse für Kindergartenkinder, Schüler und Erwachsene bietet der Judoklub Krems an. Weitere Infos unter www.judoklubkrems.at ■

Reise-Tips

Portugal



Foto: Jonas Eberhardt/ pixelio.de

Ein Surferparadies der Extraklasse

Traumhafte Strände, idyllische Häfen und teilweise raues Meer, dessen einzigartiger Duft die Nase erfreut, und ein Charme, der von Land und Bevölkerung ausgeht – das ist Portugal – eine Destination, die unbedingt auf dem Reiseplan stehen sollte. Sand unter den Füßen, der Wind im Haar und eine totale Stille, nur durchzogen vom Rauschen des Meeres, so fühlt es sich an, wenn man an Portugals wunderschönen Stränden wandert und die Seele baumeln lässt.



Foto: Sven Klopffing/ pixelio.de

Das Land ist in seiner Schönheit und Vielfalt einzigartig. Weitab vom Massentourismus hat hier noch die Ursprünglichkeit Oberhand. Die charmante Landschaft, gespickt mit einer artenreichen Flora und Fauna, verzaubert jeden Besucher, der seinen Fuß auf das Fleckchen Erde setzt, und entführt gleichzeitig in eine längst vergangene Geschichte: Entlang der Spazierwege präsentieren sich unterschiedlichste Hinkelsteine wie felsenfeste Zeitzeugen. Ein besonderer Anziehungspunkt ist der Leuchtturm Farol do Cabo São Vicente in Sagres.

Den ganzen Artikel
finden Sie online.

**Job-Tips, Reisen,
Rezepte, Wandern,
Digitales und andere
Ratgeber finden Sie auf**

Tips.at
... in den Ratgebern!

LESERAKTION

Treue wird belohnt



WAIDHOFEN. Beim gemütlichen Einkaufsbummel im Einkaufszentrum (EKZ) Thayapark überraschte das Tips-Glücksengerl eine junge Künstlerin mit einem sensationellen Gewinn.

Auf die Frage nach der Lieblingszeitung im Bezirk antwortete Birgit Weinstabl aus Klein-Pertholz bei Heidenreichstein sofort: „Ganz klar die Tips“. Mit dieser Antwort sicherte sich die freischaffende Künstlerin den 1000-Euro-Gutschein vom Modehaus Fussl.

Die gebürtige Heidenreichsteinerin war soeben beim Kleidungseinkauf im EKZ Thayapark unterwegs, als sie vom Tips-Glücksengerl überrascht wurde. Noch etwas aus der Fas-



Die glückliche Gewinnerin Birgit Weinstabl nahm den Gewinn von Tips-Redakteur Daniel Schmidt noch vor Ort entgegen. Foto: Schacherl

sung ob des Gewinns, konnte Birgit Weinstabl sogleich den unverhofften Glückstreffer in Form der Gutscheine in Empfang nehmen: „Super! Ich bin total überrascht

und freue mich schon in die nächste Filiale zu kommen“, bedankte sich die glückliche Gewinnerin und treue Tips-Leserin freudestrahlend. ■

„SMOVEY“ Kostenloses Probetraining

ALBRECHTSBERG. Die Kulturwerkstatt Albrechtsberg lädt am Freitag, 19. September, zu einem kostenlosen „Smovey“-Schnuppertraining ein. Die trendigen grünen Fitnessringe stehen im Zentrum eines 90-minütigen Workouts mit „Smovey“-Coach Erna Seierl, die Theorie und Praxis eines effizienten Trainings verrät. „Smoveys“ trainieren Balance, Muskulatur und Ausdauer, sollen aber auch das Immunsystem sowie den Stoffwechsel stärken. Die Ringe können selbst mitgebracht, für drei Euro ausgeliehen oder vor Ort gekauft werden. Beginn des Schnuppertrainings ist um 18 beziehungsweise 19.30 Uhr im Kultursaal Albrechtsberg. Anmeldung bei der Kulturwerkstatt Albrechtsberg: Tel. 02876/410 oder kulturwerkstatt.albrechtsberg@aon.at ■

HILFSWERK

30 Jahre Notruftelefon

KREMS. Das 30-jährige Bestehen des Notruftelefons feiert das Hilfswerk Krems mit der Aktion „Kunde wirbt Kunde“. 3.700 Menschen in Niederösterreich vertrauen auf dieses Service, davon 115 Männer und Frauen beim Hilfswerk Krems.

Anna und Johann Blaim sind nicht mehr die Jüngsten, fühlen sich aber trotzdem sicher. Warum? Weil sie seit einem Jahr ein Hilfswerk-Notruftelefon haben. Mit dem mobilen Funksender, den Herr Blaim als Armband trägt, kann er jederzeit per Knopfdruck Hilfe holen.

Zum 30. Geburtstag gibt es beim Hilfswerk noch bis Oktober die große Jubiläumsaktion „Kunde wirbt Kunde“. Die Weiterempfehlung des Notruftelefons zahlt sich aus: Der bestehende Kunde



Anna und Johann Blaim (vorne) sind zufriedene Nutzer des Notruftelefons. Das Bild zeigt sie mit Heimhelferin Birgit Wieser und Betriebsleiter Karl Rethaller vom Hilfswerk Krems.

und der geworbene Neukunde erhalten jeweils eine Notruftelefon-Monatsmiete gratis. Für die Neukunden gilt eine Bindungsfrist von drei Monaten. Nähere Informationen gibt es unter Tel. 02742/249-1340. ■ Anzeige

FRAUENBERATUNG

Angebot ausgebaut

KREMS. Das „Lilith Gemeindezimmer“ wird dank der Unterstützung des Lions Club Krems auf drei weitere Bezirksgemeinden ausgedehnt. Ab September wird die mobile Frauenberatung auch in Spitz, Gföhl und Langenlois angeboten.

Der Lions Club finanziert die mobile Frauenberatung im Bezirk Krems – in den vier Pilotgemeinden Albrechtsberg, Maria Laach, Paudorf und St. Leonhard am Hornerwald gibt es dieses Service schon. Ab September kann auch in Spitz, Gföhl und Langenlois im vierzehntägigen Rhythmus Beratung für Frauen direkt vor Ort angeboten werden. Die Bürgermeister der drei Gemeinden unterstützen dieses Angebot und stellen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Die Kremser Beratungsstelle „Lilith Frauenzimmer“ ist seit mehr als zwölf Jahren erste Anlaufstelle für hilfesuchende Frauen. Die Beraterinnen helfen beim Nachdenken und Strukturieren, bieten Informationen und vermitteln zu anderen Serviceeinrichtungen. Die Anliegen der Klientinnen reichen dabei von Veränderungswünschen, persönlichen Krisen, Burn out, Partnerschaftskonflikten über Gewalterfahrungen, berufliche Neuorientierung, Erziehungsfragen, Trennungsproblematiken, bis hin zu sozialen, rechtlichen und finanziellen Themen. ■

i KONTAKT

Lilith Frauenzimmer Krems
Tel. 02732/85555
E-Mail: lilith.krems@aon.at
www.lilith-frauenberatung-krems.at

MONDKALENDER von Siegrid Hirsch / www.freya.at

DO 4. September 

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag**Nahrungsqualität:** Salz**Körperregionen:** Knochen, Knie, Haut

Günstig: Heilkräuter und Wurzeln sammeln; Umpflanzen; Kompost anlegen; Gründüngung säen; Wurzelgemüse ernten; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz; Heckenschnitt
FR 5. September 

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag**Nahrungsqualität:** Salz**Körperregionen:** Knochen, Knie, Haut

Siehe gestern

SA 6. September 
bis 01:55 Uhr Steinbock
aufsteigender Mond**Blütentag – Luft/ Lichttag****Nahrungsqualität:** Fett**Körperregionen:** Unterschenkel, Venen

Günstig: Unkraut jäten; säen und setzen von Blütenpflanzen und Heilpflanzen; Blütenessenzen zubereiten; Öle herstellen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung schaffen in Schränken und Schubladen; Räume gründlich lüften; Kosmetik

Ungünstig: Pflanzen gießen
SO 7. September 

aufsteigender Mond

Blütentag – Luft/ Lichttag**Nahrungsqualität:** Fett**Körperregionen:** Unterschenkel, Venen

Siehe gestern

MO 8. September 
bis 01:44 Uhr Wassermann
aufsteigender Mond**Blütentag – Wassertag****Nahrungsqualität:** Kohlenhydrate**Körperregionen:** Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Pflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Kräuter sammeln; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Haare waschen oder schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

DI 9. September 

(02:38 Uhr) – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag**Nahrungsqualität:** Kohlenhydrate**Körperregionen:** Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Gießen von Pflanzen; Rasen schneiden und bearbeiten; wasserbauliche Maßnahmen; Installationen; Quellen suchen; was geerntet wird, sofort verbrauchen; Salben herstellen; guter Termin für Fußpflege

Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Malerarbeiten; Konservieren
MI 10. September 

bis 01:35 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag**Nahrungsqualität:** Eiweiß**Körperregionen:** Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Obstbäume pflöpfen, schneiden; idealer Erntetag; Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Trocknen von Äpfeln, Birnen und

Zwetschken; schneiden, was schnell wachsen soll; guter Tag für Hausarbeiten; Fenster putzen; chemische Reinigung; Anheizen von neuen Feuerungsanlagen; gute Wirkung von Medikamenten

Ungünstig: Genussmittel
DO 11. September 

aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag**Nahrungsqualität:** Eiweiß**Körperregionen:** Kopf, Nase, Augen, Ohren – Siehe gestern
FR 12. September 
bis 03:20 Uhr Widder
aufsteigender Mond**Wurzeltag – Kältetag****Nahrungsqualität:** Salz**Körperregionen:** Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Kompost umsetzen; Wurzelgemüse säen oder setzen (Glashaus); Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten;

Ungünstig: Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

FAMILIENAUFSTELLUNG

Klarheit gewinnen

LANGENLOIS. In ihrem Seminarhaus in Langenlois bietet Sonja Hofstätter die systemische Familienaufstellung an. Diese kann Klarheit und Lösungsansätze bei verschiedensten Problemen bringen.

Eine Familienaufstellung arbeitet mit dem energetischen Feld von Familien, Gemeinschaften oder Organisationen. Wann immer Menschen zueinander in Beziehung treten, entsteht dieses Feld. Dieses System ist aufgeladen mit Emotionen, Schicksalen und Erfahrungen, die jede Person unbewusst miteinbringt. Unweigerlich entstehen dadurch Verstrickungen, Spannungen und allerlei Probleme, auf die das ganze System reagiert.

Die Reaktionen, die bei jedem Einzelnen ausgelöst werden, sind

oft schwer zu verstehen und die Betroffenen sehen sich dann mit Situationen konfrontiert, die ihr Leben oder ihre Gesundheit beeinträchtigen.

Verborgene Muster

Die systemische Familienaufstellung ist sehr hilfreich bei familiären oder gesundheitlichen Problemen. Dabei stellen die Klienten stellvertretend alle Mitglieder ihres Systems im Raum auf und das dabei entstehende Feld zeigt einerseits die verborgenen Muster des Problems und andererseits seine Lösung auf. Mehr dazu: www.familienaufstellung-qigong.at

Interessierte können ihr Anliegen im Rahmen eines Gruppenseminars oder einer Einzelsitzung aufstellen. Eine Terminvereinbarung ist unter Tel. 0676/9440633 möglich. ■ Anzeige

FAMILIENAUFSTELLUNG

27.9. UND 11.10. AB 10 UHR



Klarheit gewinnen bei

- familiären Verstrickungen
- gesundheitlichen Problemen
- beruflicher Weiterentwicklung
- Burn out

Während einer Familienaufstellung im geschützten Rahmen und mit Unterstützung einer Gruppe entdecken Sie gemeinsam mit Sonja Hofstätter die „verborgenen Muster“ Ihres Anliegens und es zeigen sich neue Lösungen.

www.familienaufstellung-qigong.at

SONJA HOFSTÄTTER

Anmeldung unter: 0676-944 06 33 oder info@seminarhaus-muehlenhof.at
Gartenzeile 5, 3550 Langenlois **Ich freue mich auf Sie!**

WALDVIERTEL

Von Bärnkopf aus durch den Weinsberger Wald



BÄRNKOPF/ZWETTL. Der Weinsberger Wald ist Österreichs größtes geschlossenes Waldgebiet und liegt im Grenzbereich zwischen Wald- und Mühlviertel. Mittendrin befindet sich das beschauliche Dorf Bärnkopf. Der Luftkurort ist Ausgangspunkt für eine waldreiche Runde, die die Besteigung des Weinsbergs beinhaltet.

von ERICH SCHACHERL

Mit 1041 Höhenmetern ist der Weinsberg nicht nur Namensgeber, sondern auch höchster Punkt des Gebietes. Er ist ein mächtiger, von Bäumen umgebener und bewachsener Granitfelsen wie es viele in der Gegend gibt. Dort angekommen, sind die Reste einer ehemaligen Burg zu sehen, die derzeit renoviert wird. Vermutlich handelt es sich dabei um die erste Steinburg und die höchst gelegene Burg Niederösterreichs, die wahrscheinlich von den Babenbergern in der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts angelegt wurde. Im Sommer 2014 ist der Gipfelbereich von umgebender Vegetation schon ziemlich verwachsen und der Panoramablick nicht mehr möglich.



Der Hubertusteich

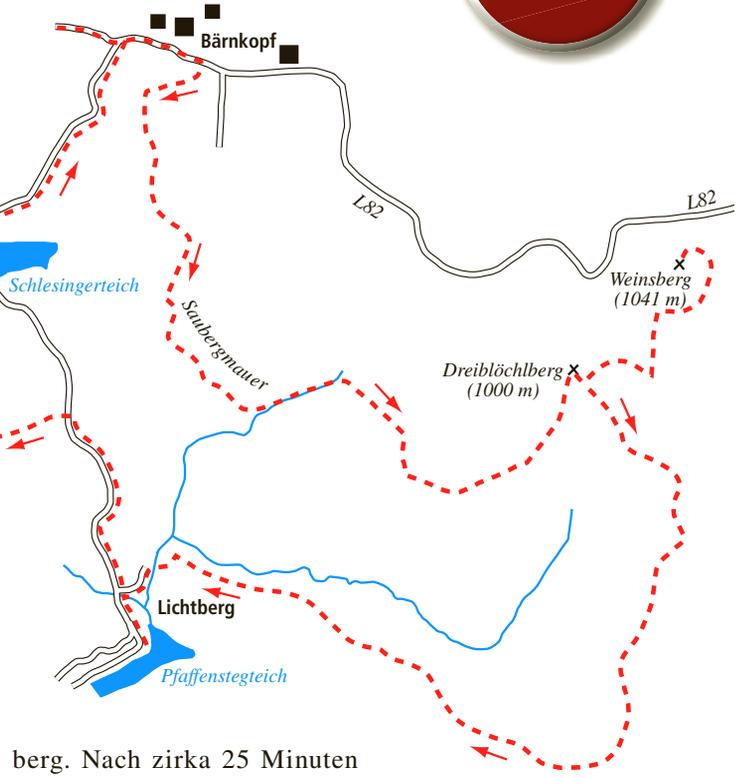
Foto: Schacherl

Auch wenn der Name einen Zusammenhang vermuten ließe und sich auf der Homepage der Gemeinde ein gezeichneter Kopf eines Bären findet, hat Bärnkopf nichts mit Bären zu tun. Der Name stammt eher vom Wort „Bergengupf“ ab, das die topographische Form des Landstriches mit vielen Berggipfeln (Weinsberg, Buchelberg, Dreiblöchlberg, Hirschberg, etc.) gut beschreibt.

Der Ort entstand Ende des 18. Jahrhunderts, als der damalige Grundbesitzer Joseph Weber Edler von Fürnberg begann, den Wald forstwirtschaftlich intensiv zu nutzen. Zur Abholzung der Wälder nahm er viele Holzknechte samt Familien auf und schenkte ihnen Grund und Boden, damit sie sich Häuser bauen und kleine Landwirtschaften betreiben konnten. Das war der Beginn. Über 200 Jahre lebten die Bewohner der höchst gelegenen Gemeinde des Waldviertels ausschließlich von der Forstwirtschaft. Erst Anfang der 1970er-Jahre wurden erste Schritte hin zum Tourismus gemacht.

Wald und Granit

Vom Gemeindeamt weg gehe ich zur Kirche, daran vorbei und nach den Infotafeln rechts, ich nehme die Route Nr. 60, den Weinsbergweg. Schon nach wenigen Minuten liegt die Ortschaft hinter mir. Auf Forststraßen spazierte ich dahin, die gelben Markierungen sind gut platziert, ich näherte mich langsam dem Weins-



berg. Nach zirka 25 Minuten tauchen linkerhand die mächtigen „Saubergmauern“ auf, ein beeindruckender Anblick. Eine weitere Stunde später stehe ich am Weinsberg. Zurück folge ich die ersten 20 Minuten dem Hinweg, bei der Wegkreuzung „Dreiblöchlberg“ wende ich mich nun aber nach links und folge dem Weg Nr. 65 „Lichtbergweg“ entgegen der angezeigten Gehrichtung. Nach zirka 70 Minuten gemütlichen Wandern durch schönen Hochwald stoße ich auf die nächste Kreuzung, ich gehe links, nehme gleich danach den rechten Weg. Kurz darauf kommt die nächste Wegkreuzung. Ich muss hier nach rechts, statt allerdings vorher dem wenige Gehminuten entfernten idyllischen „Pfaffenstegteich“ einen Kurzbesuch ab. Zurück zur Haupttroute biege ich nach etwa 15 Minuten auf den Weg Nr. 61, „Schwemmweg“ ab, gehe hinunter zum „Hubertusteich“, dann zum „Schlesingerteich“ und von dort zurück entlang der asphaltierten Zufahrtsstraße nach Bärnkopf. ■

ANFAHRT



Waidhofen/Thaya-Zwettl-Arbesbach-Altmeelon-Bärnkopf
Krems-Spitz-Ottenschlag-Martinsberg-Gutenbrunn-Bärnkopf
Horn-Zwettl-Arbesbach-Altmeelon-Bärnkopf

AUSGANGSPUNKT:
Gemeindeamt Bärnkopf

TOUREN-INFO

GEHZEIT:
ca. 4 Std. 15 Min.

WEGBESCHAFFENHEIT:
Forststraßen, Asphaltstraßen, Waldwege

HINWEIS

Wandertipps zum Downloaden:
www.tips.at/service/archiv

Aktuelles

» **Betten**

Boxspringbetten,
Luftbetten & Wasserbetten
www.waluma.at

» **Boote**

www.boot1.at

» **Brautkleid/Hochzeit**



Sie feiern doch auch keine
08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen
08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
**Hochzeit, Betriebsfeier,
Party** usw... zum besonderen
Erlebnis!

Infos unter **0664-3415628**

» **Elektrogeräte**

FERNSEHSERVICE STEYR
Löschenkohl & Ritt OG 07252-
86830 loeschenkohl-ritt.at

» **Entsorgung**

Ich entsorge Ihre alten Com-
puter, Laptops, Server, Compu-
terteile. Bezirk Amstetten,
Waidhofen/Ybbs
☎ 0664/5405962

» **Flohmarkt**

Amstetten: Großer Allwetter-
Mega-Flohmarkt im City Center
Amstetten, jeden Sonntag
von 7 - 13.00, CCA 2, Parkebe-
ne 4, zusätzlich jeden 1. Sonnt-
ag im Monat Kinderflohmarkt!
Kontakt ☎ 0664-1790562,
☎ 0664-1790563 oder
www.mega-flohmarkt.info

**Bilder- und Rahmenfloh-
markt:** Samstag 13. Sept.
9.00-17.00, Golling 3381, Fa-
brikstraße 3, beim großen
Schornstein. Private Bücheraus-
steller erwünscht. **Nicht wet-
terabhängig** - Halle. Anfra-
gen unter 0664-1929343

**FLOH- und SAMMLER-
MARKT** mit **REITERFLOH-
MARKT** LINZ am 7. Septem-
ber 2014 von 7.00 bis 13.00.

**Interspar Linz-Weg-
scheid,** Helmholzstraße 15,
4020 Linz.

Tischreservierung bitte unter
reiterflohmarkt.linz@gmail.com
Info: +43-664-1319101

City-Flohmarkt
Werner Punzenberger

Flohmarkt Perg, So. 7. Septem-
ber, (7.00-12.00), am Eurospar-
parkplatz, Info: 0664-3960682

Golling: Fabrikstraße 3, beim
großen Schornstein, Sa. 6. und
20. September, 9.00 - 17.00,
Aussteller gerne erwünscht.
kurtmader60@gmail.com
☎ 0664-1929343

» **Garten**

Holzschindeln-Holzdachrinnen
www.hehenfelder.at

Mähe Ihren Rasen, schneide
Hecken und Sträucher, Bäume-
schneiden, Schnittabfälle ent-
sorgen. ☎ 0664-7938851
schneexpress@aon.at

Impressum



REDAKTION KREMS

Utzstraße 1 / EKZ-Steiner Tor (Top 09)
3500 Krems/Donau
Tel.: 02732 / 74 242-1701
Fax: 02732 / 74 242-1700
E-Mail: tips-krems@tips.at

Redaktion:

Mag. Claudia Brandt, Alexandra Munk
Kundenberatung:
Michael Walter, Herbert Stolz
Producing/Sekretariat:
Lucie Taferner, Thomas Schneider

Auflage Krems: 39.105

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95-290

Erscheinungsweise:

14-täglich, Postamt 4010 Linz
**Geschäftsführer und
Chefredakteur:** Josef Gruber
Verkaufsleitung:
Martin Lechner, 0664 / 815 75 99
Key-Account-Leitung:
Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Philipp Hebenstreit
Produktionsleitung:
Martina Rauter
Sekretariatsleitung:
Nicole Bock

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Zeitung und aller in ihr
enthaltenen Beiträge, Abbildungen
und Einschaltungen, insbesondere
durch Vervielfältigung oder Verbrei-
tung, ist ohne vorherige schriftliche
Zustimmung des Verlages unzulässig
und strafbar, soweit sich aus dem
Urheberrechtsgesetz nichts anderes
ergibt. Insbesondere ist eine Einspei-
cherung oder Verarbeitung der auch
in elektronischer Form vertriebenen
Zeitung in Datenbanksystemen ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der
29 Tips-Ausgaben: 947.651

Mitglied im **VRM:**
VERBAND DER
REGIONALMEDIEEN
ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

Tips **BESTELLSCH EIN**



Für eine

Wortanzeige

Woche/n lang (von MI bis DI)

**ALLE
WORTANZEIGEN**
erscheinen zusätzl.
GRATIS im nächst-
möglichen
SuperAnzeiger!

RINGSCHALTUNG (Für alle 23 Ausgaben)
Achtung! Bei Erotik-Anzeigen doppelter Wortpreis!

**WORTANZEIGE
auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt;
für Firmen und bei laufenden
Einkünften wie Vermietung,
Nachhilfe, Musikgruppen etc.
pro Wort: € 0,89
fett: € 1,78
(Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern)

**Private
Wortanzeige:**
Geldbetrag bitte im Kuvert mit-
schicken oder per Bankeinzug;
zum Beispiel einmaliger Verkauf
des KFZ, von Kinderartikeln etc.
Bitte beachten: bei mehr als 20
Wörtern muss der doppelte Preis
berechnet werden!

AUSGABEN DER TIPS

**Ober-
österreich**

- Braunau
- Ef./Griesk.
- Enns
- Freistadt
- Gmunden
- Kirchdorf
- Linz
- Linz-Land
- Perg
- Ried
- Rohrbach
- Schärding
- Steyr
- Urfahr/U.
- Vöcklabruck
- Wels

**Nieder-
österreich**

- Amstetten
- Horn (14-tägl.)
- Krems (14-tägl.)
- Melk (14-tägl.)
- Scheibbs (14-tägl.)
- Waidhofen/T. (14-t.)
- Ybbstal (14-tägl.)

**AKTION bis
Ende Dezember 2014:
Fotoglückwünsche
nur € 10**

PREISVERZEICHNIS

Pro Ausgabe für eine private Wortanzeige bis
max. 20 Wörter (Der angekreuzte Betrag wird
mit der Anzahl der angekreuzten Ausgaben
multipliziert = **GESAMTPREIS**)

- NORMALDRUCK** € 5
- FETTDRUCK** € 10
- FOTO** Aufpreis € 10
pro Ausgabe, zusätzl. Textkosten
- FOTO-GLÜCKWÜNSCHE** € 10
Originalfoto im Farbdruck
- CHIFFRE-ANZEIGEN** € 10
Unabhängig von der Anzahl der
Ausgaben wird **zusätzlich** zu den
Textkosten eine einmalige Gebühr
von € 10 verrechnet

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

NICHT VERGESSEN: Private Wortanzeigen sind einmalige Verkäufe z.B. des eigenen KFZ, von
Möbelstücken, von Kinder- und Sportartikeln etc.. Werden dagegen durch eine Kleinanzeige regel-
mäßige Einkünfte erzielt, wie z.B. durch Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc., fällt dies unter
geschäftliche Wortanzeigen auf Rechnung!

Online-Bestellung:
www.tips.at/anzeigen

Bitte in **BLOCKSCHRIFT** und
vollständig ausfüllen!

Gewünschte Rubrik _____

Name _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

Geld liegt bei

BANKEINZUG: IBAN: _____ BIC: _____

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem
frankierten Briefumschlag einsenden an: **TIPS Zeitungs GmbH & Co KG**
Utzstraße 1, 3500 Krems, Info-Telefon: 02732 / 74242-1701

(Bei Bankeinzug auch Online-Bestellung unter www.tips.at/anzeigen oder Bestellung per
E-Mail: tips-krems@tips.at, Fax: 02732 / 74242-1700 oder Tel.: DW-1701 möglich)

MARKTPLATZ

» **Aktuelles**



BESTE - MALERARBEIT
vom PROFI (Österreicher)
auch Sa/So, 0664-2542347.



**GROSSE AUSWAHL DEBÜ-
TANTINNEN - BALLMODE**
Ö-Zeiten über tel. Anfrage, Linz
☎ 0732-918580 www.cutti.at

Korrekturlesen für Ihre Bü-
cher, Artikel, Arbeiten und Ähn-
liches. ☎ 0650-5801532

Die **original Chaoskellner**
für **Feste & Feiern aller
Art**, ob **Hochzeit, Geburts-
tagsfeier, Weihnachtsfeier**
oder sonstiges – vom Sektemp-
fang bis zur Bühnenshow. Info
& Buchung: ☎ 0664-5311747

SEHER 0664-3535277

» **Antiquitäten**

ACHTUNG! Kaufe Ihre Anti-
quitäten von **A bis Z** FA.
SCHRATTENECKER: **0664-
4210222**

» **Beratung**

Gratis Kartenlegen
0664/7641321

Gratis Lebensberatung!
Tarot, Hellsehen, Astrologie
☎ 0800-601197, gebührenfrei

Hellseherin Eva
☎ 0900-488411 (1,81/min)

Zukunftsblick
0900-484448 (1,81/min)

**Kleinanzeige oder
Fotoglückwunsch aufgeben?**

Jetzt auch ONLINE!
www.tips.at/anzeigen

Tips total. regional.

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at



Lieber Peter!
Zu deinem **30. Geburtstag** wünschen wir dir **alles Liebe und Gute!**
Bleib so wie du bist!
Deine Familie

30

LIEBE IRIS!



ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG

Ich liebe Dich!



Alles Liebe zum Geburtstag, Dein Michael

>> Geschenke

Ballonfahrten
Die Geschenkidee 0800-201318 gebührenfrei anrufen. www.ballonfahren.com

>> Gesundheit

ESOTERIKMESSE
05.-07. Sept., Fr 14-20.00, Sa/So 10-18.00 **Stadtsaal ENNS** ☎ 0664-1005221

>> Hausbau/Baustoffe

Innenausbau (Rigips-Dachausbau, Maler usw.) 0676-5403065

MALERGESELLE
30 Jahre Berufserfahrung auch SA/SO verfügbar (Wohnräume) 0676-4561909.

TRAPEZBLECH

SONDERPOSTEN 1,49 € ab www.trapezblech-preis.de

PRODUKTION AUF MASS 4,99 € ab 501m² (alle Preise pro m² zzgl. MwSt.)

BERATUNG & LAGERVERKAUF
MO-DO: 8-12 & 13-17 UHR FR. DURCHGEHEND GEOFFNET

AM STEG 15 | 4551 RIED IM TAUNKREIS
www.o-metall.com
info@o-metall.com
☎ 07588 30850-20

Übernehme Bodenverlegearbeiten wie Teppich, PVC, Fliesen, Parkett und Schleifparkett ☎ 0664-1758782

Übernehme **ESTRICHARBEITEN**, Qualitätsarbeit, günstiger Preis. 0664/2352507

Die Anzeige
Ihr kostengünstiger und verlässlicher Helfer im Wettbewerb

>> Heirat

13047 SOS einsames Herz in Not! **Thomas**, 42, fischer, liebevoller, kinderliebender Monteur, sucht dich für einen Anfang ohne Ende! Kontakt Vermittlung **0664-1811340**

13204 Werde ich dir bald begegnen? **Marlies**, 64, repräsentative Pensionistin, unternehmungslustig, hofft, dass sie nicht lange auf deinen Anruf bei Kontakt Vermittlung warten muss! **0676-7014808**

INSTITUT HOLLERER!
Glückliche Paare sind meine Leidenschaft! Erfolg hat bereits seit 33 Jahren einen Namen: Institut Hollerer!
☎ 0664-1427272
www.institut-hollerer.at

Liebenswerte **WITWE**, 67/173, schöne Figur, häuslich, ehrlich, hilfsbereit, liebe die Natur, Haus und Gartenarbeit.
"Grete", Institut Hollerer!
☎ 0664-1427272

MARIA, 49/165, hübsche Krankenschwester, mein Herz wäre wieder bereit für eine ehrliche Partnerschaft.
Institut Hollerer!
☎ 0664-1427272

NEU - Kontakt Vermittlung **0664-1811340**, heute **ANRUFEN** - ohne Wartezeit - morgen **VERLIEBEN!**



SENIORKATALOG
für Partnerschaft und Liebe. Jetzt kostenlos anfordern.
☎ 0664-2201555
www.partneragentur-julia.at

TIERARZT, 63/ 180, gutaussehend, liebe Pferde, die Natur, Reisen, Wellness, Theater. Zu zweit wär's schöner. "Stefan", Institut Hollerer! ☎ 0664-1427272

TRAUMMANN, 53/181, beruflich erfolgsverwöhnt, aber privat habe ich das Liebesglück noch nicht gefunden. Institut Hollerer! ☎ 0664-1427272

>> Kinderartikel

Verkaufe **Kinderbob** Snow-Rider, schwarz, kaum benutzt, Abholung in Naarn. € 14,-
☎ 0664-8157716

>> Korrespondenz

Liebevoller Kuschelbär (62 J. 170), sucht ehrliche, treue, zärtliche, romantische, liebebedürftige Kuschelmaus (mit Auto, 60-65 J., Nichtraucherin), bitte mit Foto, für einen Neubeginn. Bin nicht mobil ☒ Zuschriften an Tips, Kaltenbrunnergasse 3, 4470 Enns unter 017/7039

>> Kreditvermittl./Darlehen

www.kreditinfo.cc

>> Landwirtschaft

Verkaufe Sämaschine 1,50 m, günstig, Nähe Krems, abends, ☎ 0676-9127867

>> Möbel



Eckbank (2,30 x 2,30 m) günstig abzugeben, Vollholz Fichte, Stoffbezug, nahe Amstetten, ☎ 0664-73573868

Massive Kiefer-Stubeneinrichtung, bestehend aus: 1 Vitrine, 1 Anrichte, 1 Tisch, 1 Eckbank, 2 Sesseln, 1 Eckwand-schrank (Selbstabholung in Marbach an der Donau) 1A-Zustand, wegen Haushaltsauflösung günstig abzugeben, ☎ 0664-8157704

Moderne Sitzgruppe, samtgrün, 5 Elemente, 1 Hocker, individuelle verbindbar € 70,-; Kinderzimmer Eiche hell, Bett, Schreibtisch, Regal Kleiderschrank, Matratze € 150,-, ☎ 02732-77581

>> Mobiltelefon



Handyhörse Amstetten
Ankauf - Verkauf - Zubehör
Entsperren - Displayreparaturen aller Handymarken.
Waidhofnerstr. 1, 3300 Amstetten ☎ 07472-25563

>> Musik

Alleinunterhalter für Tanz und gemütliche Stunden. 0676-7796018

>> Partnerschaft

1 Anruf.....LIEBE?!!
ab € 150,-: ☎ 0676-3112282
Partnervermittlung-Petra.at

Ernst, 83, Haag: suche Frau ab 75 Jahre (mobil) für gelegentliche Treffen, gemeinsame Fernsehen, Essen und Ausflüge. Freue mich auf eine ehrliche Antwort, ☒ Zuschriften an Tips, Wiener Straße 20, 3300 Amstetten unter 019/7031

Jungegebliebener, niveauvoller und situierter Witwer (gerade 71 geworden) sucht gepflegte, warmherzige sowie tier- und naturverbundene Gefährtin für seinen Lebensabend. Du wirst dich bei mir wohlfühlen. Mein ansprechendes Heim soll deine Heimat werden. Wir, meine hübsche Colliehündin und ich, freuen uns auf dich! ☒ Zuschriften an Tips, Unterer Stadtplatz 34, Waidhofen/Ybbs unter 018/7035

Ludwig (61), Naturverbundener Wanderer, liebt Radfahren, Musik, vermisst die Zweisamkeit und freut sich auf deine Antwort. ☒ Zuschriften an Tips, Wiener Straße 20, 3300 Amstetten unter 011/7032

Chiffreanzeigen

Wir bitten unsere Leser dringend, im eigenen Interesse zu beachten, dass bei Absendungen von Zuschriften auf Chiffreanzeigen unbedingt auf dem Briefumschlag die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige angegeben werden muss. Bei Fehlern derselben ist uns eine prompte Weiterleitung an den Interessenten nicht möglich.

>> Pfandleihanstalt/Autobel.

BARGELD SOFORT
Autobelehnung bei Weiterbenützung, Lebensversicherungen
Krems, Bahnhofplatz 10
Tel. 02732 / 77700

>> Sanierung



ROHRBRUCHGEFAHR? ROST IM WASSER? DRUCKVERLUST?
Sanierete Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände
☎ 07752-21380
www.SANCOR.at

Tips **GUTSCHEIN**

Für Ihre kostenlose **PRIVATE Wortanzeige** in Ihrer Tips-Bezirksausgabe

ORIGINAL GUTSCHEIN gemeinsam mit dem ausgefüllten Bestellschein einsenden bzw. vor Ort abgeben. Auf www.tips.at/anzeigen können Sie mit dem Code „TIPS13“ einmal pro Woche online Ihre kostenlose Privatanzeige abgeben!



(Pro Person ist wöchentlich nur ein Gutschein bis Ende Dezember 2014 einlösbar und kann nicht mit anderen Gutscheinen verbunden werden.)

» **Schwimmbad/Sauna**



ALUPOL-ÜBERDACHUNGEN
www.alupol.at
Laufende Aktionsangebote
07229-63062



LEHNER KG 0650-2252225
Schwimmbadüberdachungen
Ihr Partner-GARANTIER!
www.poolcover.at

Poolüberdachungen,
www.sonnenkoenig.co.at

» **Tiere**



Wir suchen dringend ein Zuhause! ☎ 0680-2433080



Wir suchen dringend ein Zuhause! ☎ 0680-2433080

» **TV/HiFi/Video**

Ihre **Super-8** Filme auf DVD.
www.tdt.at, 0650-5123761.

» **Uhren/Schmuck**



Handybörse Amstetten
!!NEU!! Jetzt Altgoldankauf – Zahn u. Bruchgold sowie Goldmünzen – Schmuck.
Sofortige Barzahlung!
Waidhofnerstr. 1, 3300 Amstetten ☎ 07472-25563

» **Verschiedenes**

Gebrauchs- und Ziergegenstände, Porzellan, Gals wegen Hausräumung zu verkaufen. Preis nach Besichtigung. ☎ 07472-66338

» **Wasserbetten**

Rückenschmerzen ade
Jahn good-feelings Wasserbetten. 2 Monate zur Probe!
07226-3114
www.good-feelings.com

Auto & Zubehör

DIVERSE

» **KFZ-Kauf**

Ab sofort!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
ACHTUNG! Kaufe LKW, PKW, Busse ☎ 0676-6279183

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfall-schaden, alles anbieten.
0676-5342072

Ankauf TOYOTA
0681-81128989

Ankauf Volkswagen
0681-81138248

Audi, Skoda, Seat
0681-81120899

» **Führerschein**

EU-FÜHRERSCHHEIN
Im Ausland
0676-3530304

» **KFZ-Zubehör**

4 Alufelgen, 17" BBS
"Bugatti", 225/45/17 für 3er BMW usw., € 200,-. Perg.
☎ 0699-81612292

KFZ-VERKAUF

» **Citroen**

Citroen C4 Picasso 1,8i 16 V
SX Van/Minivan, BJ 2007, 8-fach bereift, 107.000 km, VB € 6.490,- Mehr unter
www.willhaben.at ☎ 0664-3418440

» **Ford**

Ford Kuga 2.0 TdCi, schwarz,
BJ 2011, 35.000 km, komplett Ausstattung mit Winterreifen, VP 19.800,- ☎ 0664-6428866, helga.stanek@ktvam.at

» **KIA**



KIA Cee'd CVVT 1,4L cool,
EZ: 07/2008, 105 PS, schwarz, 107.200 km, Benziner, 5-türig, alle Service in der Fachwerkstatt, Top-Zustand, VB: € 6.500,- ☎ 0650-4551126

» **Seat**

Verkaufe **Seat Ibiza, 1,4 Benzin,** rot, 85 PS, Erstbesitz, garagegepflegt inkl. Winterreifen, 49.000 km, 11/2007, VB: € 5.500,-, Nähe Brunn/Felde, ☎ 0676-4182711

» **Suzuki**

Verkaufe **Suzuki SX 4-S-Cross Flash** Vollausstattung, neu, 2014/2, (NP: € 30.500,-) VK: € 22.800,- ☎ 0664-1689740

» **VW**

Verkaufe **VW T4 Multivan,** Bj. 1996, 102 PS, 302.000 km, Zahnriemen und Starter neu, NR, Radio/CD, original VW Schiebedach, sehr guter Zustand, Verhandlungsbasis € 9.500,-, ☎ 0664-8157559

ZWEIRAD

» **Mopeds**



Verkaufe **Vespa Spezial, 50 ccm,** Bj. 1982, blau-violett, top Zustand, fahrbereit, VP € 1900,-, ☎ 0664-2504581

Immobilien

KAUFGESUCHE

» **Häuser**

Neuwertiges Haus bis max. € 450.000,- gesucht.
AWZ Immobilien:
Vormerkkunden.at, 0664-9969228.

» **Wohnungen**

Helle Eigentumswohnung zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: **Zentrumsnähe.at,** 0664-9969228.

» **Sonstiges**

MOSTVIERTEL: Bauernhoflandw. Betrieb in Toplage zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **Hofnachfolge.at,** 0664-5674099.

MIETGESUCHE

» **Pacht Grundstücke**

Suche **landwirtschaftliche Flächen** zum Pachten - Raum Vitis bis Waidhofen an der Thaya und Richtung Schrems, Anruf unter ☎ 0664-2328479

VERMIETUNG

» **Häuser**

Neufurth/Reihenhaus, ca. 90 m² Wfl., ca. 100 m² Freifläche, Keller ist belagsfertig, Kellerstiege ist gefliest, Küche neu, VZ neu, WC neu, Bad neu möbliert, gegen Ablöse zu übernehmen, auch Wohnungszuschuss möglich, ☎ 0664-2427799

Clever inserieren

in der Zeitung in OÖ, NÖ und dem Burgenland, die zuverlässig an die Haushalte kommt

» **Wohnungen**

Wohnung 94 m² zu vermieten, schöner Garten, Saxen, zentrale Lage, ☎ 0664-88314380

» **Verp. Sonstiges**

Melk: Stadthaus, EG neu saniert, 75 m², 1. Stock sanierungsbedürftig, langfristig günstig zu verpachten, helle trockene Räume, Preis nach Anfrage. ☎ 0676-6674054

Jobbörse

» **Diverses Personal**

Fam. freundliches **Zusatzkommen,** Fa. Reitbauer ☎ 0676-5400274

Sie sind kommunikativ, teilen sich gerne Ihre Zeit selbst ein und haben ein KFZ und Führerschein? Wir suchen in den Gebieten: Wien, Tulln, Krems, St. Pölten, Melk, Amstetten und Linz freiberufliche Mitarbeiterinnen (Neben oder Hauptberuflich) für Werbetätigkeit. Wir bieten eine 1-3 Tage Einschulung und tägliche Auszahlung - Leistungsorientiert! Bei Interesse rufen Sie heute noch ☎ 0664-2408963 SUNMAX GmbH

Die kostengünstige und verlässliche Werbung

Suche für Nebenjob hauptsächlich WE kontaktfreudige Personen zw. 20 - 35 Jahre, für Betreuung von Personengruppen auf einer Freizeitanlage nahe Steyr. ☎ 0650-3650820

Tankstellen-Shoppassieren
für Schichtdienst, Bruttolohn inkl. FG & NZ € 1.400,- Essen und Getränke im Wert von € 200,- frei, 3312 Oed bei Amstetten ☎ 0699-10136366

Top Job 2014
Mitarbeiter m/w ab 18J für verschiedene Tätigkeiten in Süddeutschland gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten, Aufstiegsmöglichkeiten, Unterkunft vorhanden.
Free Call 0800-300070

STELLENANGEBOTE

» **Gastgewerbl. Personal**

GRILLBAR, Amstetten sucht **Koch/Köchin**

Voll- oder Teilzeit, ab Mitte September, Bz.: lt. KV, Überbezahlung möglich, ☎ 0699-81227480

» **Teilzeitjobs**

Luna Schmuckberaterin werden
Gratis Kollektion
0650-3962484 www.luna.at

NachhilfelehrerInnen für Mathematik, Englisch, Deutsch, Unter- und Oberstufe sowie **RW, Spanisch, Latein** gesucht.

Jetzt bewerben unter: schuelerhilfe-amstetten@speed.at, 07472-63111.

» **Nebenjobs**

"Erfolgreich arbeiten von zu Hause!"
www.Liebe-Zum-Erfolg.at

OÖN Logistik

Zeitungszusteller/in für **Haag** gesucht! Sie verfügen über ein eigenes Fahrzeug und haben in den frühen Morgenstunden Zeit. Leistungsgerechte Bezahlung (**ab € 700,- mtl.**) auf Werkvertragsbasis, **Sonn- und Feiertags frei.** Bewerber melden sich bei: OÖN Logistik GmbH & Co KG, Laura Wallner, Medienpark 1, 4061 Pasching ☎ 0732-7805-611

Ihre persönliche Beraterin **Tips**

Christine Renner

Verkauf

Utzstr. 1
Top 9
3500 Krems
Tel.: 0664 / 815 76 93
c.renner@tips.at



Die besten Jobs online

regional jobs.at

Mietwagen- und Taxilenker gesucht

0676/3435597 Hr. Simhandl
0699/18000300 Hr. Hirtl

1. LANDESLIGA

Mit 7:1-Schützenfest zur Tabellenführung

KREMS. Am Bad Vöslauer Sportplatz kamen die Zuseher am Samstag nicht aus dem Staunen raus. Der Kremser SC schoss die Elf von Willy Kreuz wortwörtlich vom Platz. Christian Schragner eröffnete den Torreigen, dem folgte der schmeichelhafte Ausgleich. Denn noch vor dem Seitenwechsel trafen Robert Fekete und Miro Slavov zum 3:1-Pausenstand. Der Ukrainer legte fünf Minuten nach dem Pausentee zum 4:1 nach. Christoph Fertl mit einem Doppelpack und abermals Robert Fekete machten das 7:1 perfekt. Mit dieser Glanzleistung überholte die Karl-Elf Kottlingbrunn und findet sich auf Platz eins wieder.

Am Freitag geht für die Kremser die Reise nach Waidhofen/Thaya, wo die Trauben bekannterweise hoch hängen. ■



Torschütze vom Dienst: Miro Slavov traf gegen Bad Vöslau doppelt.



Robinson Wirth (r.) und seine Hätzendorfer holten in Kilb ein 0:0.

Foto: Hebe

2. LANDESLIGA WEST

Parb-Elf holte Punkt

Hätzendorf ist das Team der Stunde. Beim Duell in Kilb konnte die Offensivabteilung der Hausherren gut in Schach gehalten werden. Da bei der Parb-Elf ebenso die letzte Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor fehlte, blieb es beim torlosen Remis. Hätzendorf ist nun Tabellenführer. In der vierten Runde gastiert Seitenstetten am Hätzendorfer Sportplatz, ein Sieg gegen den Nachzügler scheint obligatorisch.

Rohrendorf feierte gegen Melk einen 1:0-Erfolg. Die Heimischen gingen durch Michael Sacher in Führung. Als Melks Brunner Rot sah, rechnete man mit einer klaren Angelegenheit der Rohrendorfer. Trotzdem spielten die Melker gut mit, für den Torerfolg reichte es aber nicht. In der Schlussphase musste Rohrendorf zwei Platzverweise (Geyer, Husejnovic) hinnehmen, Melk konnte daraus kein Kapital schlagen. ■

1. KLASSE NORDWEST/MITTE

Derbysieg für Furth

Furth feierte im Derby gegen Stein einen klaren 4:0-Sieg und steht nun ohne Punkteverlust an der Tabellenspitze. Machalicky brachte seine Farben auf die Siegerstraße. Riederer und ein Doppelpack von Kucernak

machte den Erfolg perfekt. Stein bleibt somit punktlos am Tabellenende.

Hadersdorf hatte mit Weitersfeld wenig Mühe. Holmann und Schadinger trafen relativ früh, sodass der Weg für den Punktezuwachs rasch geebnet war. Weitersfeld verkürzte zwar auf 2:1, Holmann stellte aber den Torevorsprung wieder her.

Gföhl gewann gegen St. Bernhard 1:0. Das Goldtor erzielte Stefan Schiffer. Die Horner trafen nicht, zeigten sich dafür von der zweikampfstarken Seite und kassierten daher fünf gelbe Karten und einen Platzverweis.

Droß entführte aus Großriedenthal einen Punkt. Beim 2:2 trugen sich Hubert Goldnagl und Markus Buchinger in die Schützenliste ein. Detail am Rande: Schiri Stephan Tren verteilte die zehn gelben Karten gerecht. ■



Hadersdorfs Trainer Ewald Gröss konnte den Sieg gegen Weitersfeld bejubeln.

Foto: Ewald Rauscher/se4a-pictures.at

GEBIETSLIGA NORDWEST/WALDVIERTEL

Punkt beim Absteiger

Langenlois erkämpfte bei Absteiger Hartl Haus ein 2:2. Dabei gingen die Gäste durch einen Doppelpack von Michael Wildpert in Führung. Wie vom Blitz getroffen kippten die Hausherren den Spielstand. Forc und Zellhofer trafen zum Ausgleich für die Echsensbacher. Der Langenloiser Branislav Hamar kassierte zu allem Überdross noch die Ampelkarte. Rehberg besiegte Altenwörth knapp mit 1:0. Patrick Florreither erzielte das Goldtor in Minute

37. Die Gelb/Rote für Altenwörths Andreas Uhl (62. Minute) spielte den Rehbergern in die Karten.

Weißkirchen kassierte im Spiel gegen Grafenwörth die zweite Saisonniederlage. Dabei holten sich die Wachauer gegen Ende des Spiels zwei Platzverweise. Hannes Kranzer sah Gelb/Rot für zwei Unsportlichkeiten. Auch Thomas Heinzle ließ sich zweimal in das Notizbuch des Schiedsrichters eintragen und flog ebenso vom Feld. ■

2. KLASSE YSPERTAL

Schlusslicht Jauerling

Jauerling kommt nicht in Fahrt. Nach den Niederlagen gegen Münichreith (2:7) und Nöchling (0:2) folgte am Samstag eine Absage. Das

Duell gegen Leiben konnte nicht angepfiffen werden. Somit befindet sich Jauerling nach zwei Spielen am Tabellenende. ■

1. NÖ-LANDESLIGA

Ardagger - Leobendorf	2:2	(2:2)
Bad Vöslau - SC Krems	1:7	(1:3)
Ebreichsdorf - Gafleuz	4:1	(2:1)
Mannsdorf - Waidhofen/Thaya	1:0	(1:0)
Retz - St. Peter/Au	2:1	(1:1)
Wümla - Kottlingbrunn	3:3	(3:2)
Zwettl - Langenrohr	3:0	(0:0)

1. SC Krems	4	3	1	0	13	4	10
2. Kottlingbrunn	4	3	1	0	10	5	10
3. Wümla	4	2	2	0	8	6	8
4. Leobendorf	3	2	1	0	8	4	7
5. Ardagger	4	2	1	1	8	4	7
6. Mannsdorf	4	2	1	1	5	6	7
7. Retz	3	2	0	1	6	3	6
8. Langenrohr	4	2	0	2	6	6	6
9. Ebreichsdorf	4	1	1	2	7	6	4
10. Zwettl	4	1	1	2	5	4	4
11. St. Peter/Au	4	1	1	2	4	6	4
12. Waidhofen/Thaya	4	1	1	2	4	8	4
13. Ober-Grafendorf	3	1	0	2	5	9	3
14. Spratzern	3	0	2	1	4	5	2
15. Gafleuz	4	0	1	3	5	10	1
16. Bad Vöslau	4	0	0	4	2	14	0

2. LANDESLIGA WEST

Amaliendorf - Wilhelmsburg	3:5	(2:1)
Atzenbrugg/H. - Hofstetten	1:1	(1:0)
Kilb - Haitzendorf	0:0	(0:0)
Rohrendorf - SC Melk	1:0	(1:0)
Schrems - Herzogenburg	1:2	(0:1)
Seitenstetten - Gmünd	1:1	(0:0)
Wieselburg - Eggenburg	2:1	(0:0)

1. Haitzendorf	3	2	1	0	10	3	7
2. Wilhelmsburg	3	2	1	0	9	4	7
3. Rohrendorf	3	2	1	0	6	1	7
4. Kilb	3	2	1	0	5	0	7
5. Herzogenburg	3	2	1	0	7	5	7
6. SC Melk	3	1	1	1	4	2	4
7. Gmünd	3	1	1	1	4	4	4
8. Hofstetten	3	1	1	1	4	6	4
9. Wieselburg	3	1	1	1	2	4	4
10. Eggenburg	3	1	0	2	2	6	3
11. Seitenstetten	3	0	2	1	2	3	2
12. Atzenbrugg/H.	3	0	1	2	6	9	1
13. Amaliendorf	3	0	0	3	8	14	0
14. Schrems	3	0	0	3	2	10	0

1. KLASSE NORDWEST MITTE

Furth - Stein	4:0	(1:0)
Gföhl - St. Bernhard/F.	1:0	(1:0)
Großriedenthal - Droß	2:2	(0:1)
Hadersdorf - Weitersfeld	3:1	(1:0)
Röschitz - Straning	6:4	(4:3)
Ruppersthal - Sitzenberg/R.	0:4	(0:0)
Ziersdorf - Großweikersdorf	2:3	(2:0)

1. Furth	3	3	0	0	7	1	9
2. Großriedenthal	3	2	1	0	9	3	7
3. Gföhl	3	2	1	0	8	4	7
4. Sitzenberg/R.	3	2	0	1	9	5	6
5. Straning	3	2	0	1	9	6	3
6. Hadersdorf	3	2	0	1	8	6	6
7. Röschitz	3	2	0	1	10	9	6
8. Großweikersdorf	3	2	0	1	8	9	6
9. Droß	3	1	1	1	7	4	4
10. Ruppersthal	3	1	0	2	4	7	3
11. Weitersfeld	3	0	1	2	4	7	1
12. St. Bernhard/F.	3	0	0	3	2	7	0
13. Ziersdorf	3	0	0	3	3	9	0
14. Stein	3	0	0	3	1	12	0

2. KLASSE WACHAU

Albrechtsberg zog an Mautern vorbei

Albrechtsberg holte mit dem Sieg gegen Lichtenau den ersten Platz von Mautern ab. Die Mauterner verloren gegen Arnsdorf und rutschten ab.

Die Albrechtsberger starteten fatal ins Spiel. Erlebach traf zwar, jedoch ins eigene Tor. 1:0 für Lichtenau. Infolge erfinden sich die Gäste und zogen auf 1:3 davon (Ferez, Krcmarik, Teufel). Die Hausherren verkürzten durch Krejcir. Danach waren die Auswärtigen an der Reihe und schossen sich zum 2:6-Endstand (Krcmarik, Ferez und Groschan).

Mautern verging in Arnsdorf das Lachen. Martin Jerabek erzielte per Strafstoß das 1:0 für die Gastgeber, Cerny besorgte eine Viertelstunde vor Schluss das entscheidende 2:0. Mautern war die Tabellenführung endgültig los. Senftenberg holte in Traismauer ein 2:2. Noch vor dem Seitenwechsel egalisierte Lukask die Führung der Heimischen. Alfons Teufner stellte sogar auf 1:2. Nach einer Stunde traf Traismauers Maier zum Endstand. Der Senftenberger Roman Danek holte sich noch die Ampelkarte ab und fehlt kommende Runde. Bergern teilte sich mit Nachzügler Fels beim 1:1 die Punkte. Florian Sperk sicherte fünf Minuten

vor Schluss mit seinem Tor den Punktgewinn.

Paudorf hatte gegen Getzersdorf nicht das richtige Rezept für den Torerfolg parat. Die Getzersdorfer trafen durch Mirnes Brdanicovic und brachten den knappen Vorsprung über die Zeit.

Lengelfeld gegen Hollenburg musste abgesagt werden. Ohne das Spiel in den Beinen blieb den Lengelfeldern leider die rote Laternen erhalten. ■



Mauterns Christian Walsberger verging nach zwei Siegen infolge der Niederlage gegen Arnsdorf das Jubeln. Foto: Ewald Rauscher/se4a-pictures.at

GEBIETSLIGA NORDW. WALDV.

Grafenwörth - Weißenkirchen	1:0	(0:0)
Groß Gerungs - Zwentendorf	1:1	(0:0)
Hartl Haus SC - Langenlois	2:2	(1:2)
Kirchberg/Wagram - Guntersdorf	0:2	(0:1)
Rehberg - Altenwörth	1:0	(1:0)
Sieghartskirchen - Schweiggers	2:1	(2:1)
St. Martin - Horn Amateure	2:0	(1:0)

1. Sieghartskirchen	3	3	0	0	9	4	9
2. Langenlois	3	2	1	0	7	4	7
3. Rehberg	3	2	1	0	4	2	7
4. Guntersdorf	3	2	0	1	7	2	6
5. Grafenwörth	3	2	0	1	5	2	6
6. Altenwörth	3	2	0	1	3	1	6
7. Groß Gerungs	3	1	1	1	3	5	4
8. Zwentendorf	3	1	1	1	2	5	4
9. Weißenkirchen	3	1	0	2	9	7	3
10. Schweiggers	3	1	0	2	4	4	3
11. St. Martin	3	1	0	2	4	9	3
12. Horn Amateure	3	0	1	2	3	6	1
13. Hartl Haus SC	3	0	1	2	2	6	1
14. Kirchberg/Wagram	3	0	0	3	1	6	0

2. KLASSE WACHAU

Arnsdorf - Mautern	2:0	(1:0)
Bergern - Fels	1:1	(0:1)
Getzersdorf - Paudorf	1:0	(1:0)
Lengelfeld - Hollenburg	abgesagt	
Lichtenau - Albrechtsberg	2:6	(1:2)
Traismauer - Senftenberg	2:2	(1:2)

1. Albrechtsberg	3	3	0	0	12	4	9
2. Mautern	3	2	0	1	9	2	6
3. Getzersdorf	3	2	0	1	5	4	6
4. Senftenberg	3	1	2	0	9	4	5
5. Bergern	3	1	1	1	6	4	4
6. Traismauer	3	1	1	1	4	5	4
7. Spitz	2	1	0	1	8	8	3
8. Hollenburg	2	1	0	1	2	2	3
9. Arnsdorf	2	1	0	1	2	2	3
10. Paudorf	3	1	0	2	4	8	3
11. Fels	2	0	1	1	6	7	1
12. Lichtenau	3	0	1	2	3	9	1
13. Lengelfeld	2	0	0	2	1	12	0

Fußball-SPIELPLAN

5./6. und 7. September

2. Landesliga West

Wilhelmsburg - Rohrendorf	Sa. 16.30
Haitzendorf - Seitenstetten	So. 16.30

Gebietsliga NW WV

Langenlois - Rehberg	Sa. 18.00
Weißenkirchen - Groß Gerungs	So. 16.30

1. Klasse Nordwest Mitte

Furth - Droß	Fr. 17.15
St. Bernhard/F. - Hadersdorf	Fr. 20.00
Stein - Gföhl	Sa. 16.30

2. Klasse Wachau

Senftenberg - Arnsdorf	Sa. 16.30
Paudorf - Lichtenau	Sa. 18.30
Hollenburg - Traismauer	So. 11.00
Spitz - Bergern	So. 16.30
Albrechtsberg - Lengelfeld	So. 16.30

12. und 13. September

2. Landesliga West

Wieselburg - Haitzendorf	Fr. 19.30
Rohrendorf - Eggenburg	Sa. 16.30

Gebietsliga NW WV

Sieghartskirchen - Langenlois	Fr. 20.00
Zwentendorf - Weißenkirchen	Sa. 16.30
Rehberg - Kirchberg/Wagram	Sa. 16.30

1. Klasse Nordwest Mitte

Hadersdorf - Stein	Fr. 20.00
Gföhl - Droß	Sa. 15.30
Ruppersthal - Furth	Sa. 16.30

2. Klasse Wachau

Getzersdorf - Spitz	Sa. 16.30
Traismauer - Albrechtsberg	Sa. 16.30
Mautern - Senftenberg	Sa. 16.30
Lengelfeld - Paudorf	Sa. 16.30
Arnsdorf - Hollenburg	Sa. 16.30
Lichtenau - Fels	Sa. 20.00

2. KLASSE YSPERTAL

Jauerling - Leiben	abgesagt
Kleinpöchlarn - Münichreith	0:1 (0:1)
Kleinpöchlarn - St. Oswald	5:3 (4:1)
Raxendorf - Pöggstall	5:1 (1:1)
St. Oswald - Emmersdorf	2:2 (1:1)
Weiten - Waldhausen-OÖ/G.	2:4 (1:1)
Yspertal - Nöchling	2:2 (0:2)

1. Raxendorf	3	3	0	0	10	2	9
2. Münichreith	3	3	0	0	11	4	9
3. Waldhausen-OÖ/G.	3	3	0	0	14	8	9
4. Emmersdorf	3	1	1	1	8	7	4
5. Kleinpöchlarn	3	1	1	1	8	7	4
6. Nöchling	3	1	1	1	4	4	4
7. Weiten	2	1	0	1	6	5	3
8. Pöggstall	3	1	0	2	5	10	3
9. Yspertal	3	0	2	1	7	8	2
10. St. Oswald	4	0	2	2	6	10	2
11. Leiben	2	0	1	1	2	4	1
12. Maria Taferl	2	0	0	2	1	6	0
13. Jauerling	2	0	0	2	2	9	0

-TABELLEN
Immer aktuell in den
Tips

HANDBALL

Perfekter Start: Sieg gegen St. Pölten

KREMS. Der Moser Medical UHK Krems besiegte zum Saisonauftakt im Lokalderby SU Falkensteiner Katschberg St. Pölten verdient mit 28:20.

Tolle Stimmung in der wie üblich gut gefüllten Kremser Sporthalle. Im Derby war letztlich der UHK die stärkere und auch erfahrenere Mannschaft. Chalupa und Co brachten ohne größere Probleme die in der ersten Hälfte erarbeitete komfortable Führung über die volle Distanz. St. Pölten-Trainer Ibish Thaqi hatte seine Mannschaft gut auf den UHK vorbereitet. Vor allem in der Abwehr standen die Falken in der ersten Phase sehr gut. Der UHK lief in den ersten 13 Minuten daher einem knappen Rückstand nach. In Minute 14 sorgte Vlatko Mit-

kov erstmals für eine Kremser Führung (8:7). Wenig später erhöhte Kapitän Chalupa auf 9:7 und das Spiel begann für die Hausherren zu laufen. Aggressiv in der Abwehr und konzentriert im Angriffsspiel bedeutete nach 22 Minuten eine 12:8-Führung. Die Kremser erhöhten ihrerseits dann nochmals das Tempo und lagen nach 30 Minuten klar mit 17:10 in Front. UHK-Torhüter Michal Shejbal hatte große Anteile an diesem Vorsprung und auch das Kremser Abwehrgesetz funktionierte sehr gut. Vor allem Tobias Schopf wusste jetzt die Ballgewinne seiner Abwehr zu nutzen und der Kremser Flügelstürmer kam über schnell getragene Vorstöße immer wieder zu einfachen Toren. Im Laufe des Spiels brachte UHK-Trainer Ivica Belas alle seine Spieler zum



Die neue UHK-Kampfmannschaft präsentierte sich in der IMC Fachhochschule.

Einsatz. Die Wachauer brachten ohne Probleme den erhofften Sieg mit 28:20 sicher ins Trockene. St. Pölten hatte allerdings auch in der zweiten Halbzeit Teilerfolge zu verzeichnen.

Kaderpräsentation

Bereits drei Tage vor dem Derby präsentierte der UHK seine neue Kampfmannschaft vor Fans, Spon-

soren und Medienvertretern in der IMC Fachhochschule. Laut Obmann Josef Nussbaum setzte man in dieser Saison den Verjüngungskurs fort, der UHK habe mittlerweile die jüngste HLA-Mannschaft. Ziel für die neue Saison ist laut Präsident Bernhard Lackner, gemeinsam weiter nach vorne zu streben und Krems zu einer Handballhochburg zu machen. ■

LAUFSPORT

Lauf-Mekka Wachau

WACHAU. Heiß begehrt sind die Startplätze für den 17. WACHAUmarathon am 13. und 14. September: 11.000 Läufer werden das Flair des Weltkulturerbes laufend genießen.

Wie immer wird auch heuer der Halbmarathon von Spitz nach Krems der teilnehmerstärkste Bewerb sein. Der Marathon wird am Sonntag um 10 Uhr in Emmersdorf gestartet, der Halbmarathon zur gleichen Zeit in Spitz. Dazu gibt es den Viertelmarathon inklusive einem Teambewerb (Start um 9.30 Uhr in Dürnstein), das Nordic Walking über die Halbmarathondistanz (Start 10 Uhr in Spitz) und die Marathon-Staffel für 2er-, 3er- und 4er-Teams (Start 10 Uhr in Emmersdorf). Das Ziel befindet sich für alle Bewerbe in Krems. ■



Das Herren-Podest (v. l.): Philipp Gintensterfer, Wolfgang Hiller und Wolfgang Wallner.

LAUFSPORT

Sieg ging an Hiller

LANGENLOIS. Insgesamt nahmen knapp 500 Sportler den 29. Weinstadtlauf in Angriff. Den Sieg unter den 34 Staffeln holte sich bei den Männern die Mandu-Powerstrips, die Damenwertung gewann Koranda Ladies. Die Mixed Wertung ging an die Staffel des LC St. Pölten. Beim 9,6 Kilometer langen Hauptlauf setzte sich Wolfgang Hiller (ULV Krems) vor Philipp Gintensterfer (ULC Langenlois) und Wolfgang Wallner (LAG NÖ Mitte) durch. Den Damenlauf holte sich Cornelia Krapfenbauer (SC Zwickl Zwettl) vor Michaela Zöchbauer

(LC Mank) und Eva Trost (ASV Piding). Zeitgleich mit dem Hauptlauf startete der Hobbylauf über 3,8 Kilometer. Hier gab es einen überlegenen Sieg von Christoph Teubel (LC Mank). Der im Vorjahr schon zweitplatzierte Miralem Pargan (LC St. Pölten) erreichte fast zeitgleich das Ziel vor Lukas Kummerer (Mandu Powerstrips). Siegerin der Damenwertung wurde die Vorjahressiegerin Barbara Dür (LT 08/16 Markersdorf), gefolgt von Ursula Kirchberger (TRV Radstudio Krems) und Andrea Steurer (URC Sparkasse Langenlois). ■

KURZ & BÜNDIG

Radsport

KREMS. Gerald Leutgeb ging bei vier Rennen an den Start. Beim internationalen Wilder Kaiser Bergpokal erreichte er den fünften Platz. Das Einzelzeitfahren in Erpfendorf beendete er auf Rang 23. In Niederrussbach gewann er genauso wie das Bergzeitfahren in Spattendorf.

Bogensport

THEISS. Die Roten Teufel Theiß veranstalteten eine Vereinsmeisterschaft mit dem Langbogen. Bei den Herren siegte Christoph Hengelmüller. Eva-Maria Völker gewann die Damenwertung.

Zehnkampf

KREMS. Branislav Puvak krönte sich bei den Leichtathletik Zehnkampf Masters Europameisterschaften in Izmir zum Europameister M35. Der Slowake überzeugte in allen Einzeldisziplinen und feierte mit 6.579 Punkten einen überlegenen Sieg. Mit über 500 Punkten Vorsprung gewann er souverän.

PEUGEOT 308 E-HDI

Angreiferrolle um die Käufergunst

Numero 308 soll's für Peugeot richten. Die Fahrfreude.cc Testfahrer konnten den neuen französischen Mitspieler in der Golfklasse ausprobieren. Sie fanden viel Komfort gepaart mit dezentem Sportlichkeit.

Als Mitspieler im globalen Golfspiel übernimmt der Peugeot 308 eHDI die neue Angreiferrolle um die Käufergunst.

Gekonnt eingesetzter Chromzierat bildet den spannenden Konterpart zur distinguierten Lackierung. Große Alufelgen erden den 308 und verleihen ihm dezente Sportlichkeit – zumindest optisch. Der lange Radstand sorgt überdies für ein sehr gestrecktes Auftreten. Die Instrumente über dem kleinen Lenkrad sind schon vom Peugeot 208 her bekannt. Stilistisch sehr ge-



Foto: Fahrfreude.cc

Mit dem optisch außen wie innen ansprechenden Peugeot 308 eHDI ist zu rechnen.

konnt wirkt die aufgeräumte Mittelkonsole. Nur lässt Peugeot fast alles über den Touch-Screen bedienen. Tasten für die Heizung würden die Usability aber um gefühlte 50 Prozent steigern. So aber muss man zuerst mühsam ins digitale Klimamenu tappen um einzuheizen. Die Sitze sehen nicht nur fein aus, sie bieten dazu auch besten Lang-

streckenkomfort. Der 116 PS starke eHDI klingt nur sehr verhalten nach Diesel – auch kalt. Er schiebt schon ab Leerlaufdrehzahl fein an.

Fahrwerk und Verbrauch

Auch beim Testschnitt von 5,6 Litern Diesel auf hundert Kilometern patzt der 308 nicht. Das angenehm soft abgestimmte Fahrwerk, wel-

ches den Peugeot 308 gleichermaßen handlich wie auch komfortabel macht, passt zum Gesamt-Package. Der Peugeot 308 1.6 eHDI Allure kostet faire 25.778 Euro. Er bietet dafür viel Qualität, einen sparsamen, ausreichend kräftigen Antrieb und edles Ambiente. Den gesamten Testbericht gibt's auf www.fahrfreude.cc. ■

i PRO UND CONTRA

- + innen wie außen gelungen
- + sparsam aber nicht spaßarm
- + so wenig Knöpfe im Cockpit
-
- so wenig Knöpfe im Cockpit



ÖAMTC

Projekt für mehr Sicherheit

KREMS. Um die Mobilität im Alter zu verbessern, bietet der ÖAMTC am „Mobilitätstag“ Donnerstag, 25. September, eine Verkehrssicherheitsaktion für Menschen ab 60 Jahren.

„Um die Mobilität für Menschen ab 60 Jahren zu unterstützen, bietet der Club neben dem Programm ‚Mobil sein – Mobil bleiben‘ in den Fahrtechnikzentren jetzt auch am ÖAMTC-Stützpunkt Krems eine Verkehrssicherheitsaktion für 60 plus an“, erklärt Andreas Pazourek, Initiator des neu konzipierten Programms.

Am 25. September sind in der Dienststelle Krems (Bertschingerstraße 1) neben theoretischen Inhalten über Mobilität im weitesten Sinn auch Informationen rund um Fahrzeug- und Si-



Das dreistündige Programm bietet zahlreiche Informationen rund um das Thema „Mobilität“ für Menschen ab 60 Jahren.

Foto: ÖAMTC

cherheitstechnik, eine anonyme Überprüfung der Reaktionsfähigkeit sowie Experten-Tipps hinsichtlich rechtlicher Belange im Straßenverkehr und vieles mehr Schwerpunktthemen des

dreistündigen Programms. Nähere Informationen zu den Inhalten und zur Anmeldung gibt es im Stützpunkt Krems, unter der Rufnummer 02253/8170032061 sowie auf www.oeamtc.at ■

Ihr Berater

Tips

Michael Walter
Verkauf

Utzstr. 1
Top 9
3500 Krems
Tel.: 0664/960 70 46
m.walter@tips.at



MAZDA 3

Topmoderne Ausstattung, stylisches Design und minimaler Verbrauch

KAMMERN. Die neue Version des Mazda 3 trumpft mit einem frisch gestylten Innenraum, einer Smartphone-Online-Anbindung und diversen Sicherheitsausstattungen auf.

Das komplett neu gestaltete Interieur des Mazda 3 punktet neben dem großzügigen Raumangebot mit einer Vielzahl an modernen Features. Neben dem 7-Zoll-Farbmonitor ermöglichen das Head-up-Display hinterm Lenkrad und der Dreh-Drück-Regler in der Mittelkonsole die intuitive Kontrolle aller Funktionen. Dieses System erlaubt den Insassen einen leichten Zugang ins Internet. Via Bluetooth oder USB kann



Werkfoto

Erstmals verfügt der Mazda 3 über eine drahtlose Smartphone-Anbindung.

über den Monitor unter anderem auf jedes Android-Gerät zugegriffen werden. Außerdem beherrscht das System natürlich Funktionen wie Navigation oder SMS.

Beim neuen Mazda 3 kann zwischen vier verschiedenen Motortypen gewählt werden. Drei Benzin- und ein Dieselmotor, alle ausgestattet mit modernster SKY-

ACTIV-Technologie, einer außergewöhnlichen Verdichtungsrate und serienmäßiger Start-Stopp-Automatik, sorgen für die richtige Balance zwischen Dynamik und Effizienz. Die leistungsstärkste Variante des Benzinmotors mit 165 PS verbraucht dank i-stop und i-ELOOP-Bremsenergie-rückgewinnung nur 5,8 Liter auf 100 Kilometer. Der Dieselmotor bietet mit 150 PS einen Minimalverbrauch von 3,9 Liter pro 100 Kilometer. ■ Anzeige

KONTAKT

Autohaus Gruber
 Hauptstraße 1, 3493 Kammern
 Tel. 02735/2563
 verkauf@hyundai-gruber.at
gruber.hyundai.at

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

JETZT KAUFPREIS ZURÜCKGEWINNEN!

MAZDA FUN TO DRIVE CASH BACK

MAZDA3 SPORT G100 EMOTION
 ab € 16.990,-

Entscheiden Sie sich jetzt vom 1. bis 30. September für Ihr Mazda Wunschmodell und nutzen Sie die Chance, den Kaufpreis zurückzugewinnen - pro Bundesland wird ein Gewinner gezogen.

Alle Details zum Gewinnspiel bei Ihrem Mazda Partner oder unter www.mazda.at/cashback

3+2
 JAHRE GARANTIE

Verbrauchswerte: 3,9-6,6 l/100 km, CO₂-Emissionen: 104-155 g/km. Symbolfoto. * Gültig bei Kauf eines neuen Mazda bis 30.12.2014 zusätzlich zu allen aktuellen Aktionen. 3+2 Jahre Garantie: 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre Mazda Neuwagen-Anschlussgarantie gemäß den CG Car-Garantie Versicherungs-AG Bedingungen.

MAZDA GRUBER
 3493 Kammern | Hauptstraße 1 | Tel. 02735-2563
mazda-gruber.at | verkauf@mazda-gruber.at

AUTOHAUS GRUBER
 Wir bringen Bewegung

AKTIONSANGEBOTE

Oktoberfest im Autohaus Gruber

KAMMERN. Unter dem Motto „Wir bringen Bewegung“ lädt das Autohaus Gruber am 12., 13. und 14. September zum Oktoberfest. Sowohl bei Mazda als auch bei Hyundai winken spezielle Aktionsangebote.

Im Rahmen des Oktoberfests kommt am Sonntag, 14. September, die Stadtkapelle Langenlois ins Autohaus Gruber nach Kammern. Ab 11 Uhr wird dort zum Fröhschoppen geladen, für Speisen und Getränke ist natürlich gesorgt.

An allen drei Festtagen können sich die Kunden ausgiebig über alle neuen Modelle von Mazda und Hyundai informieren. Mazda punktet mit bahnbrechenden Technologien, die in jedem Modell erlebbar sind. Hyundai



Das Team vom Autohaus Gruber, hier im Bild mit Kabarettist Alex Kristan (Mitte), freut sich über zahlreiche Besucher beim Oktoberfest.

wiederum bietet innovative und qualitativ hochwertige und sparsame Autos, die trotzdem für jedermann leistbar sind, sowie fünf Jahre Werksgarantie ohne Kilometerbegrenzung.

Bei Mazda sind der Mazda 3 und der CX5 die Topseller. Den Mazda 2 gibt es auch als Sondermodell „Hot“, der passend zur bevorstehenden Herbst-/Winterzeit eine Standheizung gratis

mit an Bord hat. Das Autohaus Gruber kann seinen Kunden dieses Modell bereits um sensationelle 11.590 Euro anbieten. Dies bedeutet einen Kundenvorteil von rund 4.400 Euro gegenüber dem Listenpreis.

Attraktive Finanzierung

Bei Hyundai läuft noch die sensationelle 1/5 Finanzierung – somit ist ein nagelneuer Hyundai i20 schon zum Wegfahrpreis ab 1.998 Euro zu haben. Außerdem locken beim i20 und i30 derzeit auch die Sondermodelle „Go!“ mit umfangreicher Zusatzausstattung. ■ Anzeige

i OKTOBERFEST

12., 13. und 14. September
Autohaus Gruber
Hauptstraße 1, 3493 Kammern
gruber.hyundai.at



www.hyundai.at

GO! for Hyundai!

JETZT EXKLUSIV:

1/5 DIE HYUNDAI FINANZIERUNG

**i20 GO! (85 PS):
WEGFAHRPREIS
NUR € 2.198,-***

**i30 GO! (100 PS):
WEGFAHRPREIS
NUR € 3.378,-****

**ix20 GO! (90 PS):
WEGFAHRPREIS
NUR € 3.238,-*****

**ix35 GO! (116 PS):
WEGFAHRPREIS
NUR € 4.898,-******

HYUNDAI NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

* Die Finanzierung ist ein Angebot der Bankhaus Denzel AG. € 10.990,- Kaufpreis, 48 Monate Laufzeit, € 2.198,- Anzahlung, € 2.445,75 jährliche Rate, 15.000 km p.a., € 120,- Bearbeitungsgebühr, € 87,92 Bereitstellungsgebühr, € 90,- Bonitätsprüfungsgebühr, 5,45 % effektiver Jahreszins, 3,99 % p.a. Sollzinsen, € 8.879,92 Gesamtkreditbetrag, € 9.993,- Gesamtbetrag. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Bonität vorausgesetzt.
** Die Finanzierung ist ein Angebot der Bankhaus Denzel AG. € 16.890,- Kaufpreis, 48 Monate Laufzeit, € 3.378,- Anzahlung, € 3.758,76 jährliche Rate, 15.000 km p.a., € 135,12 Bearbeitungsgebühr, € 135,12 Bereitstellungsgebühr, € 90,- Bonitätsprüfungsgebühr, 5,13 % effektiver Jahreszins, 3,99 % p.a. Sollzinsen, € 13.647,12 Gesamtkreditbetrag, € 15.260,16 Gesamtbetrag. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Bonität vorausgesetzt.
*** Die Finanzierung ist ein Angebot der Bankhaus Denzel AG. € 16.190,- Kaufpreis, 48 Monate Laufzeit, € 3.238,- Anzahlung, € 3.602,98 jährliche Rate, 15.000 km p.a., € 129,52 Bearbeitungsgebühr, € 129,52 Bereitstellungsgebühr, € 90,- Bonitätsprüfungsgebühr, 5,14 % effektiver Jahreszins, 3,99 % p.a. Sollzinsen, € 13.081,52 Gesamtkreditbetrag, € 14.631,44 Gesamtbetrag. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Bonität vorausgesetzt.
**** Die Finanzierung ist ein Angebot der Bankhaus Denzel AG. € 24.490,- Kaufpreis, 48 Monate Laufzeit, € 4.898,- Anzahlung, € 5.450,09 jährliche Rate, 15.000 km p.a., € 195,92 Bearbeitungsgebühr, € 195,92 Bereitstellungsgebühr, € 90,- Bonitätsprüfungsgebühr, 5,04 % effektiver Jahreszins, 3,99 % p.a. Sollzinsen, € 19.787,92 Gesamtkreditbetrag, € 22.086,28 Gesamtbetrag. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Bonität vorausgesetzt.
Vorteilsboni in den Preisen bereits berücksichtigt. Angebote gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Die dargestellten Aktionspreise enthalten Händlerbeteiligung.
CO₂: 114 - 183 g/km, NO_x: 6 - 146 mg/km, Verbrauch: 4,3 l Diesel - 6,5 l Benzin/100 km. Symbolabildung.



gruber.hyundai.at | verkauf@autohaus-gruber.at
Tel. 02735/2563 | 3493 Kammern, Hauptstraße 1

AUTOHAUS GRUBER
Wir bringen Bewegung

KURZ & BÜNDIG



Foto: Zena Holloway/Sony Music

Andrea Berg zu Gast

ROSSATZBACH. Schlagerkönigin Andrea Berg kommt zur „Starnacht aus der Wachau 2014“. Am 19. und 20. September steht die erfolgreiche Sängerin gemeinsam mit zahlreichen weiteren Musikern auf der Bühne in Rossatzbach.

„Kostbares Kamptal“

KAMPTAL. Rund 25 Winzer präsentieren von 5. bis 7. September bei „Kostbares Kamptal“ die Kamptal DAC-Reserve Weine des Jahrgangs 2013. Im Loisium findet am 7. September ab 11 Uhr erstmals eine „Sommelier-Matinée“ statt. Nähere Infos zum Programm gibt es auf www.kamptal.at

Jazz im Salzstadl

KREMS. Der Verein That's Jazz startet am 8. September in die Herbstsaison. Bei der „Monday-Session“ sind „The Matt-Horns feat. Jakob Figl“ im Salzstadl zu Gast. Beginn ist um 19.30 Uhr.



CD Unter dem Titel „Die Mühlen der Gerechtigkeit – Lieder nach Texten von Jura Soyfer“ präsentiert das Duo Angelika Sacher und Klaus Bergmaier sein viertes Album. Darauf widmen sich die Beiden dem Werk des Autors, Dramatikers und Lyrikers Jura Soyfer (1912-1938). Nähere Infos zur neuen CD gibt es auf www.arbeiterinnenlieder.at



Theater Die „Neue Bühne Rossatz“ präsentiert von 4. bis 7. September sowie am 13. und 14. September das Stück „Wenn die Liebe Anlauf nimmt!“ in der Volksschule Oberbergen. Beginn ist Donnerstag bis Samstag jeweils um 19.30 Uhr und Sonntag um 18 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei „Poldi's Kaffee-Eckerl“ oder unter Tel. 0680/81596692.

KULTURSOMMER

„Einigschaut“ bei der EVN

GEDERSDORF. Am 13. und 14. September geht der Gedersdorfer Kultursommer mit einer Veranstaltung bei der EVN in Theiß weiter. Am Samstag ist dort das „Danube Swing Orchestra“ zu Gast. Am Sonntag findet ein Schlagerabend mit Laura Kamhuber und Marchel Bedernik, Birgit Arquin, Melissa Naschenweg und „Gooseflesh“ statt. Beginn der Kulturveranstaltungen ist jeweils um 18 Uhr. ■

BUCHPRÄSENTATION

Der „typische Österreicher“

ROHRENDORF. Dem Leben und Arbeiten des „Homo Austriacus“ geht das gleichnamige Buch von Christoph Brenner und Wolfgang Peranek auf den Grund. Am Freitag, 12. September, wird das Werk um 19 Uhr im Kunststadl Rohrendorf offiziell vorgestellt. Darin steht der „typische Österreicher“ im Mittelpunkt der satirischen Texte von Christoph Brenner und der Karikaturen von Wolfgang Peranek. ■

KIRTAG

Buntes Programm

LICHTENAU. Am Sonntag, 7. September, findet in Lichtenau ganztägig der Herbstkirtag statt, zu dem zahlreiche Marktstände erwartet werden. Außerdem feiert der Tourismus- und Kulturverein sein 30. Jubiläum.

Um 12.45 Uhr spielt der Musikverein Lichtenau zum Platzkonzert auf. Der Festakt beginnt um 13.30 Uhr. Im Anschluss daran gibt es eine Modeschau mit Prä-

sentation der neuen Lichtenauer Tracht. Eine Ausstellung zeigt die zahlreichen Aktivitäten des Tourismus- und Kulturvereins in den vergangenen drei Jahrzehnten, zu denen unter anderem der Lichtenauer Advent zählt. Kulinarisch werden die Besucher von den Gasthöfen, dem Tourismus- und Kulturverein sowie der Pfarre Lichtenau verwöhnt. Der Festakt findet am Platz vor der Kirche statt (bei Schlechtwetter im Saal der Volksschule). ■



Flohmarkt Am Wochenende 5./6. September findet jeweils von 9 bis 17 Uhr wieder der große Flohmarkt im Caritas Secondhandshop carla in Krems (St.-Paul-Gasse 12) statt. Schnäppchenjäger können sich am Freitag auf minus 25 Prozent und am Samstag auf minus 50 Prozent freuen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.



Junge Kunstinteressierte können im Rahmen von „Art in our City“ am 16. September kostenlos ins Karikaturmuseum. Foto: Bernd Ertl, www.ausgezeichnet.com

KARIKATURMUSEUM

Abend für Kunstfans

KREMS. Im Rahmen von „Art in our City“ findet am 16. September eine Veranstaltung für junge Kunstinteressierte im Karikaturmuseum statt.

Die jungen Mitglieder des Vereins „Freunde der Kunstmeile Krems“ und das Karikaturmuseum laden bei freiem Eintritt in die Ausstellung „Alles klar, Herr

Kommissar? Knatterton, Kottan, Emil und andere Detektive“. Um 18.30 Uhr können sich die Besucher bei einer „Häfn-Kost“ im Karikaturmuseum schon auf die Krimi-Schau einstimmen, bevor Museumsdirektor Gottfried Gusenbauer durch die Ausstellung führt. Anmeldungen sind unter office@karikaturmuseum.at oder unter der Rufnummer 02732/908010 möglich. ■

STADTFEST

Gföhl in Feierlaune

GFÖHL. Mit einem dreitägigen Fest feiert die Stadt Gföhl von 12. bis 14. September „25 Jahre Stadterhebung“. Die Besucher erwartet ein buntes Programm.

Das Gföhler Stadtfest rückt in Riesenschritten näher. Bei freiem Eintritt wird den Besuchern drei Tage lang viel Musik und Kulinarik geboten. Der Festumzug geht am Sonntag ab 14 Uhr über die Bühne. Unter anderem werden sich auch der siebenfache Staatsmeister Willi Rabl und sein Sohn Willi junior mit vier Porschemodellen dem Zug anschließen. Die große Eröffnung des Festes findet am Freitag um 20 Uhr auf dem Hauptplatz statt. Zuvor wird bereits um 18 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Stadt, Land & Leute“ mit Bildern von Schülern der Hauptschule Gföhl und einer

Buchpräsentation von Friedrich Weber in die Volksbank geladen. Um 19 Uhr folgt die Eröffnung der Jubiläumsausstellung „25 Jahre Stadt“ im Stadtsaal. Am Samstag wird von 14 bis 16 Uhr zum „Nachmittag der Generationen“ geladen. Um 17 Uhr schließt sich ein Gospelkonzert in der Pfarrkirche an. Am Festsonntag lädt der Musikverein Gföhl ab 10.30 Uhr zum Frühschoppen. Zahlreiche Musiker sorgen an den drei Tagen für Unterhaltung. Unter anderem spielen die Donauprinzen, David Blabensteiner, Die Allnächtigen, Waldviertel-Express, Kreuz & Quer, Family Music, Heide & Petra, Gföhler Blech, Stubenmusi Gföhl sowie die Musikvereine Gföhl, Nöhagen und Lengenfeld. ■

i PROGRAMM

www.gfoehl.at

88.6
Der Musiksender

Horn 101,6
Krems 106,2
Waldviertel 104,9
Waidhofen/Thaya 96,4
Zwettl 96,6



Gute Musik ist reine Einstellungssache!

www.radio886.at

88.6 Der Musiksender. Hier spielt die Abwechslung!
In Wien, Niederösterreich und im Burgenland.

DORFFEST Gemeinde lädt ein

DROSS. Von 5. bis 7. September findet das zweite Droßer Dorffest statt. An allen drei Tagen gibt es ein umfangreiches Programm für die Besucher.

Die Eröffnung erfolgt am 5. September um 20 Uhr mit Weinkönigin Tanja Dworzak und Landespolizeidirektor Franz Prucher. Um 20.30 Uhr spielt die Polizeimusik Niederösterreich ein Platzkonzert. Im Anschluss steht die Raika Dixie Band auf der Bühne.

Am Samstag gibt es um 18 Uhr eine Show mit der „Gooseflesh Dance Crew“. Anschließend lautet bei „Retschko und Remy“ das Motto „Funk and Soul“. Ab 20 Uhr sorgt die „Dolce Vita Tanz- und Showband“ für Unterhaltung. Der 7. September startet um 9 Uhr mit einer Feldmesse und einem Frühschoppen mit der Stadtkapelle Haag. Highlight am Sonntag ist der große Festumzug mit Pferdegespannen und geschmückten Fahrzeugen durch Droß um 14 Uhr. ■



Vernissage Künstlerin Ulrike Goldschmid präsentiert am Freitag, 5. September, in der Felsenraumgalerie der Kre:Art in Krems (Wegscheid 7) ihre Ausstellung „Bruchstücke“. Ulrike Goldschmid verbindet unterschiedliche Gegenstände und Materialien zu neuen Kunstwerken. Beginn der Vernissage ist um 19 Uhr.

Foto: Kre:ART

MARSCHMUSIKBEWERTUNG Fest der Blasmusik

KOCHHOLZ. Am 7. September findet in Kochholz das Bezirksmusikfest samt Marschmusikbewertung statt. Start ist um 8 Uhr mit dem Eintreffen der Gastkapellen. Anschließend stehen der Festakt und ein „Monsterkonzert“ auf dem Programm. Danach stellen sich die zahlreichen Kapellen der Marschmusikbewertung. Beim Frühschoppen im Festzelt spielen die Partnerkapellen aus Tragöss in der Steiermark und Schönau (Deutschland). ■



In Kochholz findet am 7. September das Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung statt.



KESSELHAUS Kabarett und Kino im September

Kabarettist Thomas Maurer präsentiert am 13. September sein „Neues Programm“ im Kino im Kesselhaus.

Foto: Ingo Pertramer

KREMS. Das Kino im Kesselhaus zeigt im Herbst wieder ein abwechslungsreiches Programm. Neben Filmen wie „Monsieur Claude und seine Töchter“ und „Boyhood“ gibt es mit Thomas Maurer auch ein Kabarett.

„Boyhood“ wird von 5. bis 7. September gezeigt. Darin begleitet Regisseur Richard Linklater seinen Protagonisten vom ersten Schultag bis zur Uni und zeigt den Zuschauern, wie ein Sechsjähriger in „Echtzeit“ aufwächst.

„Neues Programm“

Am Samstag, 13. September, präsentiert der österreichische Kabarettist Thomas Maurer seine aktuelle Bühnenshow „Neues Programm“ ab 20.15 Uhr im Kino im Kesselhaus. ■

Den Beginn im September macht die französische Beziehungskomödie „Eyjafjallajökull“, die von 5. bis 7. September zu sehen ist. „Monsieur Claude und seine Töchter“ steht von 10 bis 14. September auf dem Programm. Das einzigartige Spielfilmpro-

i PROGRAMM
www.kinoimkesselhaus.at



Parkfest Gemeinsam mit den Kinderfreunden Krems-Lerchenfeld veranstaltet die SPÖ am 7. September das jährliche Parkfest im Stopferpark. Neben kulinarischen Schmankerln gibt es zahlreiche Attraktionen wie eine Hüpfburg, eine Malstation und Kinderschminken. Beginn ist um 14 Uhr.

THEATERFESTSPIELE

„Wachauer Jedermann“

WEISSENKIRCHEN. Am Freitag, 5. September, feiert der „Wachauer Jedermann“ bei den Wachaufestspielen im Teisenhoferhof Premiere. Festspiel-Intendant Marcus Strahl schlüpft dafür persönlich in die Rolle des „Jedermann“.

Erstmals ist im September die Wachau Schauplatz für eine Aufführung des „Jedermann“. Bei den Festspielen in Weissenkirchen wird das Werk von Hugo von Hofmannsthal in Wachauer Mundart aufgeführt. Entstanden ist die Fassung von Marcus Strahl in Zusammenarbeit mit dem traditionsreichen Männergesangsverein „D'Wachauer“. Gespielt wird wieder im historischen Teisenhoferhof, bei Schlechtwetter in der Wachauhalle.



V. l.: „Jedermann“ Marcus Strahl, „Kumpen“ Felix Kurmayer und „Jedermann“-Geliebte Susanna Hirschler. Foto: Sam Madwar/Wachaufestspiele Weissenkirchen

Mit dem „Jedermann“ wird eine zweite Theaterschiene der Wachaufestspiele eröffnet, die in den nächsten Jahren zu einer ständig wiederkehrenden Einrichtung werden soll. ■



TERMINE

„Wachauer Jedermann“
Vorstellungen: 5., 6., 7. September
sowie 12., 13., und 14. September
Beginn: 19 Uhr
www.wachaufestspiele.com



Stefanie Werger präsentiert in Schiltern ihre größten Hits. Foto: Furgler

OPEN AIR

Austropop bei Kittenberger

SCHILTERN. Stefanie Werger und Band sind im Rahmen ihrer Sommerkonzert-Tournee in den Kittenberger Erlebnispark in Schiltern bei Langenlois zu Gast. Geboten wird ein „Best of“-Programm mit den größten Hits der Sängerin, wie zum Beispiel „Stoak wie a Felsen“. Am Freitag, 12. September, findet das Open Air-Konzert ab 19 Uhr in der Garten.Arena statt. Karten sind unter der Rufnummer 02734/8228 oder unter office@kittenberger.at erhältlich. ■

LITERATUR

Achte „Septemberlese“

LANGENLOIS. Zum bereits achten Mal wartet der Verein Langenlois Kultur mit der „Septemberlese“ auf. Der diesjährige Lesereigen am 27. September steht literarisch im Zeichen starker Frauen.

Um 18 Uhr liest beim Auftakt in Schloss Gobelsburg Barbara Coudenhove-Kalergi aus ihrem 2013 erschienenen Roman „Zuhause ist überall“. Um 20 Uhr geht es im Weingut Fred Loimer mit dem Debütroman „Das Fell der Tante Meri“ der jungen österreichischen Autorin Theodora Bauer weiter. Für den literarischen Abschluss sorgt die ukrainische Schriftstellerin Tanja Maljartschuk, die mit ihrem Debütroman „Biografie eines zufälligen Wunders“ europaweit für Furore sorgt. Das Duo Krzysz-



Barbara Coudenhove-Kalergi. Foto: Kollektiv Fischka/www.fischka.com

tof Dobrek und Aliosha Biz umrahmt den Abend musikalisch. Karten für die „Septemberlese“ gibt es im Ursin Haus Langenlois (02734/2000) und im Kultur Langenlois Büro (02734/3450). Weitere Infos gibt es online auf www.langenloiskultur.at ■

KURZ & BÜNDIG

Sturmfest'1

GOBELSBURG. Der ÖAAB Gobelsburg-Zeiselberg veranstaltet am 5. und 6. September jeweils ab 16 Uhr ein „Sturmfest'1“ im Gobelsburger Park. Neben frischem Sturm gibt es heimische Weine und kulinarische Schmankerl.

Buchpräsentation

KREMS. Die Kremser Autorin Helga Seitz präsentiert ihr Buch „Im neuen Weltbild mausert sich der Mensch“ am 11. September im Pfarrsaal der Pfarre Krems-St. Veit. Beginn der Lesung ist um 19.30 Uhr. Musikalisch umrahmt wird der Abend vom Studiochor Krems.

Sturmheuriger

STIEFERN. Die SPÖ Schönberg-Plank-Stiefen veranstaltet am 7. September einen Sturmheurigen im Kampbad Stiefen. Für die Besucher gibt es neben frischem Sturm eine Kistensau und weitere kulinarische Schmankerl. Beginn ist um 10 Uhr.

Ausstellungseröffnung

KREMS. Die Galerie Kultur Mitte (Obere Landstraße 8) lädt zur Vernissage der Ausstellung „Lebens(t)räume“ von Helma Klinghuber am Freitag, 12. September. Beginn ist um 19 Uhr. Die Ausstellung ist von 13. bis 26. September jeweils Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Kinderflohmarkt

FELS AM WAGRAM. Im Turnsaal der Hauptschule Fels am Wagram (Schulplatz 1) findet am Samstag, 13. September, von 9 bis 20 Uhr ein Kinderflohmarkt statt. Anmeldungen sind bis 10. September um 12 Uhr möglich. Kontakt: Melanie Jamöck, Tel.: 0699/10290748, E-Mail: scn-kinderflohmarkt@gmx.at

Werkschau

KREMS. Die Kremser Galerie „Kopriva“ am Dominikanerplatz 1 präsentiert noch bis Samstag, 13. September, Zeichnungen, Aquarelle und Ölbilder des Künstlers Rudolf Hradil.

TERMINANZEIGEN

FR, 5. September

Droß: 2. Droßer Dorffest, ab 18.00
Krems: 22. Kellergassenfest Krems-Thallern, ab 17.00
Krems: Gemeinschaftskonzert "Frauenklang trifft Männersang" und Viva La Musica und Münchner Männerchor, Stadtpfarrkirche St. Paul, 19.30
Krems: Sturmfest der VP Krems-Weinzierl
Krems: Vernissage: Ulrike Goldschmid "Bruchstücke", Kre:ART, 19.00
Langenlois: "Kostbares Kamptal", Weingüter und Kellergassen des Kamptales, ab 14.00
Langenlois: Sturmfest'1 des ÖAAB Gobelsburg-Zeiselsberg, ab 16.00
Lichtenau: Sturmheuriger der FF Gloden, FF-Haus
Weißkirchen: Wachauer Jedermann, Teisenhoferhof, 17.00

SA, 6. September

Droß: 2. Droßer Dorffest, ab 16.00
Furth: Open Air Kino im Pfarrhof "Das Schwein von Gaza", 19.30; bei Schlechtwetter im Pfarrsaal
Gedersdorf: einigschaut - Fam. Kaiser, Weinbergstraße 10, Straßentanz vom feinsten und für jeden, ab 15.00
Gföhl: Familiennachmittag, Pfadfindergrund Kl. Kühberg, 15.00 - 18.00
Krems: 22. Kellergassenfest Krems-Thallern, ab 12.00

Ihr Berater



Herbert Stolz Verkauf

Utzstr. 1
 Top 9
 3500 Krems
 Tel.: 0664/815 75 68
 h.stolz@tips.at



Krems: Sturmfest der VP Krems-Weinzierl
Langenlois: Genuss im Garten, Kittenberger Erlebnisgärten, 10.00 - 18.00
Langenlois: "Kostbares Kamptal", Weingüter und Kellergassen des Kamptales, ab 10.00
Langenlois: "Kostbares Kamptal", Weingüter und Kellergassen des Kamptales, ab 10.00
Langenlois: Sturmfest'1 des ÖAAB Gobelsburg-Zeiselsberg, ab 16.00
Lichtenau: Sturmheuriger der FF Gloden, FF-Haus
Mautern: Tag der offenen Tür, Raabkaserne, 10.00 - 18.00
Rastendorf: Sturmfest des UFC Rastendorf, Fahrzeughalle Neumeister, ab 19.00
Senftenberg: Sportlerheuriger des SC Senftenberg, Klostergarten Imbach
Weißkirchen: Wachauer Jedermann, Teisenhoferhof, 17.00

**Sofort gefunden
 Alle Termine nach Datum
 und Orten sortiert**

SO, 7. September

Bergern: Bauernmarkt in Unterbergern mit Festgottesdienst, 09.00
Bergern: Bezirksmusikfest und Marschbewer tung - Dunkelsteiner Blasmusik, Beginn: 08.00, Kapelle Kochholz
Droß: 2. Droßer Dorffest mit Feldmesse, ab 09.00
Dürnstein: Feldmesse in Oberloiben anlässlich des Tages der offenen Tür der Bergrettung, Oberloiben 58, 09.30
Furth: Verteidigungsweg 1914 - Wehrhistorische Wanderung, Treffpunkt: Eingang Jugendhaus Stift Göttweig, 16.00
Gedersdorf: einigschaut - Fam. Kaiser, Weinbergstraße 10, Drechseln mit Andreas Rammel, ab 15.00
Gföhl: Tag der Blasmusik Gföhl Süd, VA: Musikverein
Gföhl: Traktortreffen, DEV-Haus Hohenstein, 09.30
Krems: 22. Kellergassenfest Krems-Thallern, ab 10.30
Krems: Krems.Fluss.Fest der VP Krems-Mitterau, Kremsfluss-Ufer bei Fahrschule Dolejschi, 10.00 - 20.00 (Nur bei Schönwetter!)
Krems-Lerchenfeld: "Lerchenfelder Parkfest", Stopferpark bei VOEST Alpine, ab 14.00 VA: Die Kinderfreunde, SPÖ
Langenlois: Genuss im Garten, Kittenberger Erlebnisgärten, 10.00 - 17.00
Langenlois: "Kostbares Kamptal", Weingüter und Kellergassen des Kamptales, ab 10.00
Lichtenau: Kirtag und 30-Jahrfeier des Tourismus- und Kulturvereines in Lichtenau, ganztägig
Lichtenau: Sturmheuriger der FF Gloden, FF-Haus
Rastendorf: Sturmfest des UFC Rastendorf, Fahrzeughalle Neumeister, ab 19.00
Senftenberg: ÖKB Gedenktag, Gh. Korner
Senftenberg: Sportlerheuriger des SC Senftenberg, Klostergarten Imbach
Weißkirchen: Wachauer Jedermann, Teisenhoferhof, 17.00

MO, 8. September

Mautern: Einschreiben in die Ballettkurse für das Wintersemester, Ballettzentrum, 18.00 - 20.00

DO, 11. September

Albrechtsberg: Lange Nacht des Genusses, Bäckerei Schäfer, ab 18.00
Krems: Buchpräsentation "Im neuen Weltbild mausert sich der Mensch", von Helga Seitz, musikalische Begleitung: Studiochor Krems, Pfarrsaal Krems St. Veit, 19.30

FR, 12. September

Bergern: Kabarettabend der FF-Geyersberg, FF-Haus, 20.00
Gföhl: "6. Gföhler Stadtfest", Volksbank, Vernissage "Stadt, Land & Leute", 18.00; Stadt-saal, Ausstellungseröffnung "25 Jahre Stadt - Jubiläumsausstellung"; Hauptplatz, Bieranstich, 20.00
Krems: Vernissage von Helma Klinghuber, Galerie Kultur Mitte, 19.00
Langenlois: Stefanie Wergler und Band, Kittenberger Erlebnisgärten, 19.00
Weißkirchen: Wachauer Jedermann, Teisenhoferhof, 17.00

SA, 13. September

Albrechtsberg: Flohmarkt, Kulturwerkstatt, ab 09.00
Bergern: Theateraufführung der Neuen Bühne Rossatz, Turnsaal der Volksschule Oberbergern
Furth: 4. Further Kinderflohmarkt, VS Furth, 08.00 - 12.00
Gedersdorf: einigschaut - EVN, Brucknerstraße 1, Theiß, Danube Swing Orchestra, ab 15.00
Gföhl: "6. Gföhler Stadtfest", Hauptplatz, Hauptbühne "Nachmittag der Generationen" ab 14.00; Gospel-Konzert, Pfarrkirche, 17.00; Beisel-Dorf "Gföhler Blech", ab 21.00; Disco-Zelt, Körnermarkt, ab 20.00
Krumau/K.: Sturmheuriger der FF-Krumau, FF-Haus, ab 18.00
Langenlois: Infotag Schwimmteich & Naturopools, Kittenberger Erlebnisgärten, 10.00 - 15.00
Mautern: BRG Ball Rechte Kremszeile, Römerhalle
Mautern: Dorfheuriger, Heurigenlokal Schandl-Schlagenhauser, ab 14.00, VA: Baumgarten aktiv
Senftenberg: Musikantenstammtisch beim Schlaf'n Wirt
Weißkirchen: Wachauer Jedermann, Teisenhoferhof, 17.00

SO, 14. September

Bergern: Theateraufführung der Neuen Bühne Rossatz, Turnsaal der Volksschule Oberbergern
Furth: Benefizmesse "Austria meets Uganda", Pfarre Furth, 09.00
Gedersdorf: einigschaut - EVN, Brucknerstraße 1, Theiß, Schlagabend mit Laura Kamhuber & Marcel Bedernik, Birgit Arquin, Melissa Naschenweng und Gooseflesh, ab 15.00
Gföhl: "6. Gföhler Stadtfest", Hauptplatz, Hauptbühne "Erntedankmesse" ab 09.00; Festumzug, 14.00; Stimmungsmusik "Waldviertel Express" Hauptplatz, Hauptbühne, ab 16.30

Krumau/K.: Sturmheuriger der FF-Krumau mit Frühschoppen, FF-Haus, ab 10.00
Langenlois: Dirndlgwandsontag, Kittenberger Erlebnisgärten, 10.00
Lichtenau: Frühschoppen mit Livemusik, Gh. Schindler
Mautern: Tag der offenen Tür, Vereinslokal Verschönerungsverein Mautern, ab 10.00
Weißkirchen: Wachauer Jedermann, Teisenhoferhof, 17.00

DI, 16. September

Lichtenau: Vortrag: Verloren im Netz - Umgang mit neuen Medien, Loiwien Dorfzentrum, 19.30, VA: Gesunde Gemeinde

MI, 17. September

Furth: Vortrag "Ich einmal anders - Zeit für mich", von Stefan Grassl, Pfarrhof, 19.00
Krems: Seniorennachmittag, Pfarre Krems-St.Veit, Pfarrsaal, 14.30
Lichtenau: Zumba-Kurs, Volksschule Lichtenau, 20.00 (Info: ☎ 0680-2317172)

FR, 19. September

Albrechtsberg: smovey-Schnuppertraining, Kultursaal Albrechtsberg, 18.00 und 19.30
Krems: Infostand der Radlobby Krems in der Fußgängerzone

Voranzeigen

Gföhl: Gföhler Stadtfest, 12. bis 14. September mit Festumzug am Sonntag um 14.00
Krems: Fahrt des ÖAMTC-ZV-Krems, Sektion Motorrad zur Tourenwoche der GÖMC Iselsberg A, 09. - 13. September

Notrufe

NÖ Pflege-Hotline für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörigen. Montag - Freitag, 8.00 - 16.00 Uhr: 02742-9005 - 9095
Notrufe: Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144, Gasgebrechen (EVN) 128
Vergiftungs-Informations-Zentrale: 01-406 43 43
Weißer Ring - Kiminalitätsofferhilfe: 0810-955065

Die aktuellen Veranstaltungen aus der Region in Ihrer Gratiszeitung

Ärztendienst

Dürnstein, Weißkirchen i. d. Wachau, Spitz, Mühlendorf, Weinzierl, Aggsdorf, Maria Laach im Jauerling: 06. + 07. September, Dr. Gerhard Stadlbauer, Weißkirchen, ☎ 02715-2200; **13. + 14. September,** Dr. Klaus Nentwich, Weinzierl/Walde, ☎ 02717-82430
Etsdorf-Haitzendorf, Gedersdorf, Hadersdorf-Kammern, Rohrendorf bei Krems, Straß im Strassertale: 06. + 07. September, Dr. Helmut Sammer, Grunddorf, ☎ 02735-5575; **13. + 14. September,** Dr. Gertrude Kohl, Rohrendorf, ☎ 02732-84915
Gföhl, Krumau am Kamp, Lichtenau i. W., Rastendorf, Albrechtsberg: 06 + 07. September, Dr. Johannes Horak, Lichtenau, ☎ 02718-400; **13. + 14. September,** Dr. Veronika Baumgartner, Rastendorf, ☎ 02826-202



**total.
regional.**

ePaper, Gewinnspiele und
viele mehr auf
www.tips.at

TOP-Termine



VOLKSTÜMLICHE STAR-WEIHNACHT WIESELBURG. Am 14. Dezember findet um 16 Uhr die „Volkstümliche Star-Weihnacht“ mit Semino Rossi, die Ladinier, Silvio Samoni den Zellberg Buam sowie Sigrid & Marina in der Wieselburger Halle statt. Kartenvorverkauf bei allen Volksbanken, Ö-Ticket, Hans Heiland 0664/2835900 (www.hansheiland.at)

Wir bitten unsere Leser bei Mitteilungen für den Veranstaltungskalender immer darauf zu achten, das Datum und die Uhrzeit anzugeben

Seniorenveranstalt.

Albrechtsberg: HäferlKaffee, Café Schäfer und Gh. Enne, 17. September, ab 14.00
Furth: Seniorennachmittag, 9. September, 15.00

Büchereien

Albrechtsberg an der Großen Krems: Bücherei der Kulturwerkstatt, Albrechtsberg 41, ☎ 02876-88047, DI 17.30 - 20.00 und SO 09.30 - 11.30

Gföhl: Bücherei im Gebäude der Hauptschule, Jaidhofergasse 18, ☎ 02716-6326-0, jeden SA, 09.00 - 11.00

Krems: Stadtbücherei & Mediathek Krems, Körnermarkt 14, ☎ 02732-801382, MO, MI, FR jeweils 09.00 - 18.00; DI, DO jeweils 14.00 - 18.00; SA, SO und Feiertag geschlossen

Langenlois: Stadtbücherei, Rathausstraße 2, ☎ 02734-210146, MO 10.30 - 11.30, DI, DO jeweils 16.00 - 18.30, SA 09.30 - 11.30, SO und Feiertag geschlossen

Weinzierl am Walde: Öffentliche Bibliothek, 3611 St. Johann 2, ☎ 0276-88111, FR 18.00 - 19.00 und SO 09.30 - 11.30, www.bi-blindrehscheibe.at

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

Ärztendienst

Krems a. d. Donau, Lengdenfeld, Senftenberg, Stratzing-Droß, Stein: 06. + 07. September, Dr. Iris Solf-Thron, Krems-Stein, ☎ 02732-85160, Dr. Hannes Winkler, Krems, ☎ 02732-82406; **13. + 14. September,** Dr. Lieselotte Wagner, Krems, ☎ 02732-83636, Dr. Karl Kaiserschatz, Krems, ☎ 02732-83021

Langenlois, Schönberg am Kamp: 06. + 07. September, Dr. Erich Haiderer, Langenlois, ☎ 02734-3400; **13. + 14. September,** Dr. Michaela Schuster, Langenlois, ☎ 02734-2800

Mautern/Donau, Bergern im Dunkelsteinerwald, Rossatz, Furth bei Göttweig, Paudorf, Schenkenbrunn: 06. + 07. September, Dr. Gregor Lukas Skorjanz, Paudorf, ☎ 02736-7230; **13. + 14. September,** Dr. Johann Kratzwald, Mautern, ☎ 02732-83159

Zahnärzte

06. + 07. September, 08.30 - 11.30, Dr. Brunnbauer, Spitz, Hauptstraße 30 ☎ 02713-2590; **13. + 14. September,** 09.00 - 13.00, Dr. Luftensteiner, Rastfeld 28, ☎ 02826-262

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 9.00 - 13.00 Uhr. Tel. 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 9.00 - 13.00 Uhr. Tel. 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Apothekendienst

Krems: 06. + 07. September, Apotheke Mitterau, Göttweiger Gasse 29, ☎ 02732-85774; **13. + 14. September,** Lerchenfelder-Apotheke, Hauptplatz 12, ☎ 02732-83320

Langenlois: Kämtal Apotheke, Hartriegelstr. 2, MO - FR 08.00 - 18.00, SA 08.00 - 12.30; Nachtdienst - jede 3. Woche von Mo. 08.00 bis Mo. 08.00 (24 Stunden), ☎ 02734-22722

Bürgerservice

Charter Fähre Dürnstein-Rossatz: 05. April bis 12. Oktober 2014; April und Oktober: FR, SA und SO, 10.00 - 17.00; Mai und September: täglich 09.30 - 18.00, SA und SO, 09.00 - 18.00; Juni, Juli und August: MO - FR, 09.30 - 18.00, SA und SO, 09.00 - 18.30

Märkte

Imbach: Imbacher Bauernmarkt, Klosterkeller, Presshaus, jeden SA 09.00 - 12.00

Krems: Altstadt-Flohmarkt, Dreifaltigkeitsplatz, 06. September, ab 08.00

Krems: "Bauernmarkt", Dreifaltigkeitsplatz 1, jeden FR 08.00 - 12.00

Krems: Großher carla-Flohmarkt, carla Krems, St. Paulgasse 12, 05. + 06. September, von 09.00 bis 17.00

Langenlois: Flohmarkt Würstlstadt in Zöbing, großer Parkplatz, 06. September, 07.00 - 12.00, nur für Hobbyaussteller (Info: ☎ 0680-3172500)

Tierärzte

06. + 07. und 13. + 14. September, Krems-Rehberg: Tierarzt Ilie Craciun, Rehberger Hauptstraße 7, MO, DI, FR 08.30 - 11.30 und 16.00 - 18.00; DO 08.30 - 11.30; SA 09.00 - 11.00 oder nach tel. Vereinbarung, ☎ 0664-1169913;

Furth bei Göttweig: Tierärztin Elke Antl, Abt-Bessel-Straße 543, MO, MI 17.00 - 19.00; DI, FR + SA 09.00 - 11.00 oder nach tel. Vereinbarung, ☎ 0660-3440429;

Mautern an der Donau: Kleintierpraxis, Dr. Manfred Friedrich, Rathausplatz 1, MO, MI, FR 08.00 - 10.00 und 16.00 - 19.00; DI, DO 16.00 - 19.00; SA 09.00 - 11.00; SO 11.00 - 12.00 oder nach tel. Vereinbarung, ☎ 02732-76788

Beratungs-Tips

Trauertelefon: anonyme Unterstützung und Entlastung, mobiler Hospizdienst Caritas St. Pölten, DI und DO, 18.00 - 20.00, ☎ 0676-83844299

Kurse & Seminare

Krems: "Anfängerkurse beim Judoklub Krems", ab 10. September 2014, Sporthalle Krems (Infos bei Manuela Kittinger, ☎ 02732-2996; 0664-5969358; www.judoklubkrems.at)

Ausstellungen



"Die Wachaubahn im Modell erleben", Modelleisenbahn vom Feinsten, 3485 Grunddorf, Ortsring 12, SA + SO, **06. + 07. September** 2014, 10.00 - 17.00, Eintritt freiwillige Spende, VA: Verein IGM, Interessensgemeinschaft Modellbahn Wachau (Infos ☎ 0676-3172401)

Krems: Ausstellung "Licht, Blei Schatten", Wolfgang Ernst, Dominikanerkirche, 08. Juni - 19. Oktober

Krems: Ausstellung von Helma Klinghuber, Galerie Kultur Mitte, 13. bis 26. September

Krems: Ausstellung von Wilhelm Pernerstorfer, Bibliotheksgalerie Krems, 05. September bis 31. Oktober, VA: museumkrems

Krems: "Für immer Deix", bis 09. September 2015, Karikaturmuseum Krems, Steiner Landstraße 3

Mühldorf: Ausstellungseröffnung "Struktur & Organismus", Marillenhof - Destillerie Kausl

Schönberg: Ausstellung "Wilhelm Kollar", Alte Schmiede, Hauptstraße 36, 14. Juni - 07. September (Infos ☎ 02733-76476)

Weißkirchen: Ausstellung "Handschrift" Erwin Kastner, Wachausmuseum, Teisenhoferhof, ab 14. Juni 2014, DI - SO 10.00 - 17.00

Tips BESTELLSCHHEIN

Die Ankündigung Ihrer Veranstaltung im Tips Terminkalender mit Bild zum Preis von € 15,-

TEXT GRATIS* - Bild an tips-krems@tips.at

Ihre Veranstaltung mit Bild € 15,-

Die Einschaltung erfolgt in der jeweiligen Ausgabe.

TEXT

.....

.....

.....

Name

Straße

PLZ/Ort

Tel.

BANKEINZUG: Kto.-Nr.: BLZ

GELD liegt bei

Unterschrift

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellschein ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag senden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**, Utzstraße 1, 3500 Krems

Bei Bankeinzug: Best. per Mail: tips-krems@tips.at oder Fax: 02732 / 74242-1700 möglich. * ausgenommen gewerbliche Betriebe



TIEFENBACHER IMMOBILIEN GMBH
3500 Krems, Wachaustraße 18, Tel.: 02732-98254

Der Mehrwert durch einen RE/MAX
Immobilienmakler im Verkauf:

Vorgemerkte Kaufkunden

Die RE/MAX Makler in Krems vermitteln jedes Jahr rund 100 Objekte. Das sind Wohnungen, Häuser, Grundstücke und Mietobjekte. Bei jeder Besichtigung wird von jedem Interessenten eine genaue Bedarfsanalyse gemacht und als Suchprofil EDV-mäßig angelegt und gespeichert.

So ergeben sich pro Jahr rund 1000 Suchkunden. Stimmt der Suchwunsch mit einer neuen Immobilie überein, wird diese sofort angeboten.

Diese Suchkunden-Datenbank ist ein Mitgrund, warum RE/MAX in Krems viele Immobilien innerhalb von nur wenigen Tagen erfolgreich vermittelt. Sollte kein Suchkunde auf die neue Immobilie passen, dann arbeitet das gesamte RE/MAX Team Krems an der Vermarktung und schafft den erfolgreichen Verkauf in durchschnittlich 75 Tagen.

Jede Beratung zum Verkauf und Kauf einer Immobilie ist absolut unverbindlich und kostenlos! Wenden Sie sich beim Verkauf Ihrer Immobilie vertrauensvoll an einen RE/MAX Immobilienprofi. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

GUTSCHEIN IM WERT VON € 200,-
auf unsere Dienstleistungen
Einzulösen bei RE/MAX Balance in Krems bis 31. Oktober 2014

Kleines Haus Grottendorf Nähe Gföhl



Gfl.: ca. 1.309 m², Wfl.: ca. 42 m², Dachboden ausbaufähig, Nebengebäude: ehemaliges Bauernhaus, Scheune, Rinderstall, KP: € 79.000,- HWB: 380/G



Heribert Angerer, Akad. IM
Tel. 0699 - 10 85 1173

Haus in Idolsberg



Nähe Stausee, Gfl.: ca. 1.857 m², Wfl.: ca. 98 m², 3 Zimmer, Keller, Garage, KP € 97.000,-, HWB: 292/G



Heribert Angerer, Akad. IM
Tel. 0699 - 10 85 1173

20 moderne Eigentumswohnungen in Mautern



Wfl.: von ca. 50 bis 130 m², mit Balkon, Garten oder Terrasse, Parkplatz, Kaufpreis auf Anfrage, HWB: 38/B



Christoph Czamutdzian, Akad. IM
Tel. 0664 - 513 22 33

Liebevolle Einfamilienhaus in der Wachau



Gfl.: ca. 620 m², Wfl.: ca. 130 m², 5 Zi, Terrasse, Keller, Doppelcarport, KP € 249.000,- inkl. WBF, HWB: 78/C



Christoph Czamutdzian, Akad. IM
Tel. 0664 - 513 22 33

Einfamilienhaus in Gföhl



OPEN HOUSE am 13.09. von 14 - 16 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten! Gfl.: ca. 715 m², Wfl.: ca. 101 m², 4 Zi, Richtpreis € 125.000,-, HWB: 485/G



Heribert Angerer, Akad. IM
Tel. 0699 - 10 85 1173

Große Eigentumswohnung in Krems



Wfl.: ca. 114 m² + Loggia ca. 16 m², 5 Zi, KP € 199.000,-, HWB: 37/B



Günter Herz, Akad. IM
Tel. 0676 - 93 95 441

Schöne Mietwohnung in Krems



Wfl.: ca. 94 m², Loggia 6 m², 3 Zi, 1 Autoabstellplatz, Lift, Miete inkl. BK € 710,-



Günter Herz, Akad. IM
Tel. 0676 - 93 95 441

Lagerhalle Stratzdorf



Gfl.: ca. 1.133 m², Lagerfl.: ca. 480 m², 1 Kühlraum ca. 38 m², Top Verkehrsanbindung, Miete inkl. BK € 2.650,-



Sylvia Wolf
Tel. 0676 - 558 50 18

Über 8.000 weitere Immobilien auf www.remax.at mit über 160.000 Zugriffen pro Monat